

Amtsblatt

Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 22

Mittwoch, den 25. April 2012

www.lutherstadt-eisleben.de

Nummer 5

LUTHER-STADT-FEST
EISLEBEN

Eintritt frei!

Stargast
Antonia

11.-13. Mai 2012

www.lutherstadtfest.de

SLE Wolken LUTHERSTADT EISLEBEN Sparkasse PRO CONNECT

15. EISLEBER
Frühlingswiese
mit Handwerkermesse Reforma

Reform 2012

www.handwerkermesse-reforma.de
www.eisleber-fruehlingswiese.de

27.04.-01.05.2012



1. Mai 2012
www.sport-eisleben.de

Blumen- und Pflanzenmarkt
auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben

05. Mai 2012

www.eisleber-wochenmarkt.de

20. Mai 2012

Tag der Türme

Seite 17



Quelle: Festschrift
F. Schneider

Weitere Informationen finden Sie im Mittelteil

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Hauptausschusses am 27. März 2012

- Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses OT Osterhausen Seite 2

Beschlüsse des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 11. April 2012

- Personalangelegenheiten Seite 2

Amtliche Bekanntmachung

- Allgemeinverfügung über den Beginn der Sperrzeit für die Bewirtschaftung im Freien bei Schank- und Speisewirtschaften Seite 2

Sitzungstermine Stadtrat und Hauptausschuss

Seite 3

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Jahresabschluss 2010 Theaterzweckverband Seite 3

Amtliche Bekanntmachungen

A Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse

Hauptausschuss am 27. März 2012

Beschluss HA25/71/12

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 - Maurer- und Stahlbetonarbeiten zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Osterhausen

Beschluss HA25/72/12

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 - Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sowie Gerüstbauarbeiten zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Osterhausen

Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben am 11. April 2012

Beschluss-Nr. BHOF12/12/12 und BHOF12/13/12

Personalangelegenheiten

Bekanntmachung der Verwaltung

Allgemeinverfügung über den Beginn der Sperrzeit für die Bewirtschaftung im Freien bei Schank- und Speisewirtschaften

Auf der Grundlage des § 18 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. November 1998 (BGBl. I S. 3418), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) i.V.m. der Verordnung über die Festsetzung der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie öffentlichen Vergnügungsstätten (SperrzeitVO) vom 21. Oktober 1991 (GVBl. LSA S. 375) in der zuletzt gültigen Fassung, wird für die Lutherstadt Eisleben folgende Regelung getroffen

§ 1

Verlängerung der Sperrzeit für bestimmte Betriebsarten

(1) Abweichend von § 2 der SperrzeitVO wird die Sperrzeit für den Gaststättenbetrieb auf öffentlichen Verkehrsflächen (über Sondernutzungserlaubnis) und privaten Flächen im Freien, wie Wirtschaftsgärten und Terrassen, welche einer Schank-

und Speisewirtschaft räumliche zugeordnet werden kann, auf 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr, in den Nächten von Freitag zu Samstag, von Samstag zu Sonntag sowie von Tagen vor einem gesetzlichen Feiertag auf den gesetzlichen Feiertag auf 24.00 Uhr bis 06.00 Uhr festgesetzt.

(2) Bei Inanspruchnahme der Regelungen über den Betrieb von Bewirtschaftungen im Freien (Freischankflächen) sind erhebliche Nachteile, Gefahren und Belästigungen von Anwohnern und Nachbarn sowie der Allgemeinheit durch Einhaltung folgender Auflagen auszuschließen:

- a) Spätestens um 22.00 Uhr müssen alle Musikdarbietungen beendet sein.
- b) Spätestens ab 22.00 Uhr sind die gesetzlich vorgeschriebenen Immissionsrichtwerte von 45 dB(A) einzuhalten.
- c) Spätestens um 23.30 Uhr ist die Abgabe von Speisen und Getränken zu beenden.
- d) Spätestens um 24.00 Uhr ist der Betrieb der Freischankflächen einzustellen und eine weitere Nutzung des Außenbestuhlung zu verhindern.
- e) Im Umfeld der Schank- und Speisewirtschaft ist das Lärmschutzbedürfnis der Nachbarschaft auch gegen noch verweilende oder abfahrende Gäste durchzusetzen. Der Gastwirt ist für die Einhaltung der vorgegebenen Zeiten sowie der Durchsetzung der vorstehenden Auflagen verantwortlich.

(3) Von dieser Verfügung bleiben alle sonstigen Veranstaltungen im Freien unberührt.

(4) Diese Allgemeinverfügung gilt als am Tage nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für die Lutherstadt Eisleben als bekannt gegeben.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Nach § 28 Abs. 3 i.V.m. Abs. 1 Nr. 2 und 6 sowie Abs. 2 Nr. 4 des Gaststättengesetzes kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro belegt werden,

1. wer vorsätzlich oder fahrlässig als Inhaber einer Schankwirtschaft, Speisewirtschaft oder öffentlichen Vergnügungsstätte oder als dessen Beauftragter duldet, dass ein Gast nach Beginn der Sperrzeit in den Betriebsräumen verweilt,
2. wer als Gast in den Räumen einer Schankwirtschaft, einer Speisewirtschaft oder einer öffentlichen Vergnügungsstätte über den Beginn der Sperrzeit hinaus verweilt, obwohl der Gewerbetreibende, ein in seinem Betrieb Beschäftigter oder ein Beauftragter der zuständigen Behörde ihn ausdrücklich aufgefordert hat, sich zu entfernen,

3. wer als Inhaber einer Schankwirtschaft, einer Speisewirtschaft oder einer öffentlichen Vergnügungsstätte gegen die Auflagen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und sonst gegen die Auflagen zum Schutz gegen erhebliche Nachteile, Gefahren und Belästigungen für die Bewohner des Betriebsgrundstücks oder der Nachbarschaft sowie der Allgemeinheit verstößt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Lutherstadt Eisleben, einzulegen.

Lutherstadt Eisleben, den 17.04.2012



Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin



**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft und endet am 31.10.2012.

Information des Stadtrates

Terminplanung Hauptausschuss und Stadtrat 2012.

Sitzungstermine

Stadtrat			Hauptausschuss		
9. Mai	2012/	11. Sondersitzung	8. Mai	2012/	26. Sitzung
5. Juni	2012/	25. Sitzung	26. Juni	2012/	27. Sitzung
10. Juli,	2012/	26. Sitzung	28. August	2012/	28. Sitzung
18. September	2012/	27. Sitzung	9. Oktober	2012/	29. Sitzung
30. Oktober	2012/	28. Sitzung	27. November	2012/	30. Sitzung
11. Dezember	2012/	29. Sitzung			

Stand 18. April 2012

Änderungen in dringenden Fällen möglich.

Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2010 des Theaterzweckverbandes Landesbühne Sachsen-Anhalt

Der Jahresabschluss des Theaterzweckverbandes Landesbühne Sachsen-Anhalt für das Jahr 2010, der Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes werden im Amtsblatt Nr. 4-2012 des Landkreises Mansfeld Südharz veröffentlicht (Erscheinungstag 28.04.12)

Einwohnermeldeamt informiert!

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab 26.06.2012 ungültig!

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26.06.2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Informationen aus dem Rathaus

Bürgerinformation

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben

Postanschrift: Postfach 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben
 Paketanschrift: Markt 01, 06295 Lutherstadt Eisleben
 Website: www.lutherstadt-eisleben.de
 E-Mail: kontakt@lutherstadt-eisleben.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Oberbürgermeisterin Frau Fischer (Rathaus, Markt 01):

Donnerstag nach Vereinbarung

Sprechzeiten der gesamten Stadtverwaltung

Montag 09 - 12 Uhr
 Dienstag 09 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
 Mittwoch nach Vereinbarung
 Donnerstag 09 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr
 Freitag 09 - 12 Uhr
 abweichend!

Erweiterte Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes!

Einwohnermeldeamt

(Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12/13):

Montag 09 - 12 Uhr
 Dienstag 09 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Freitag 09 - 12 Uhr
Samstag jeden 1. Samstag im Monat (09.00 - 11.00 Uhr)

Stadtbibliothek (Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 14)

Telefon: 0 34 75/65 51 76
 Montag 14 - 18 Uhr
 Dienstag 09 - 19 Uhr

Mittwoch	14 - 18 Uhr
Donnerstag	09 - 19 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	jeden 1. Samstag im Monat (09.00 - 11.00 Uhr)

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

Telefon:	0 34 75/65 56 11
Dienstag	9 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag	9 - 11.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung Magdeburger Str. 7b:

Telefon:	03475/60 25 97
Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Adressen:

Vermittlung Vorwahl 0 34 75/6 55 - 0

Oberbürgermeisterin	
Frau Fischer (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 00
Büro der Oberbürgermeisterin (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 01
Kulturangelegenheiten (Sangerhäuser Str. 12/13)	6 55 -6 01
Rechnungsprüfungsamt (Münzstraße 10)	6 55 -1 15
Controlling	6 55 -1 02
Beteiligungsmanagement (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 43
Gleichstellungs- u.	
Städtepartnerschaftsbeauftragte (Sangerhäuser Str. 12/13)	6 55 -1 40
Pressearbeit/Amtsblatt (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 41
presse@lutherstadt-eisleben.de (Fax)	6 55 -1 66

Fachbereich 1 Zentrale Dienste/Ordnung und Sicherheit

Leiter (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 60
Büro des Stadtrates (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 17
Poststelle/Fundbüro (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 24
Rechtsangelegenheiten (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 05
Sachgebiet Personal/Organisation (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 30
Sachgebiet Allgemeine Verwaltung (Sangerhäuser Str. 12/13)	6 55 -1 18
Sachgebiet EDV (Rathaus, Markt 01)	6 55 -1 23

Sachgebiet Schule/Sport/Jugend

(Münzstraße 10)	6 55 -6 14
Bibliothek (Sangerhäuser Straße 14)	6 55 -1 76
Stadtarchiv (Andreaskirchplatz 10)	60 21 39

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

Leiter (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -3 00
Wahlen/Statistik/Datenschutz (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -5 10
Einwohnermeldeamt (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -3 03 -3 06
Wohngeldstelle (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -6 19
Standesamt (Rathaus, Markt 01)	6 55 -3 07
Sachgebiet Ordnungsangelegenheiten/ Feuerwehr (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -3 20
Bußgeldstelle (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -3 24/3 25
Gewerbe (Sangerhäuser Straße 12/13)	6 55 -3 30

Fachbereich 2 Finanzen

Leiter (Münzstraße 10)	6 55 -2 00
Sachgebiet Kämmerei (Münzstraße 10)	6 55 -2 06
Sachgebiet Stadtkasse (Münzstraße 10)	6 55 -2 11
Sachgebiet Steuern/Abgaben (Münzstraße 10)	6 55 -2 17

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

Leiter (Klosterstraße 23)	6 55 -7 31
Wirtschaftsförderung (Klosterstraße 23)	6 55 -5 01
Sachgebiet Bauverwaltung/Umwelt (Klosterstraße 23)	6 55 -7 41
Sachgebiet Stadtplanung/-sanierung (Klosterstraße 23)	6 55 -7 51
Sachgebiet Hoch- und Tiefbau (Klosterstraße 23)	6 55 -7 11
Sachgebiet Gebäudemanagement (Klosterstraße 23)	6 55 -7 66
Sachgebiet Liegenschaften (Münzstraße 10)	6 55 -2 21

Eigenbetriebe

EB Betriebshof (Wiesenweg 02)	92 56 -0
EB Märkte (Wiesenweg 01)	63 39 70
EB Bäder (Wiesenweg 01)	63 39 75
Schwimmbhalle (Friedensstr. 13)	60 21 73
Freibad (Landwehr 9)	60 24 40
EB Kinder- u. Jugendhaus „Am Wolfstor“ (Am Wolfstor 13)	60 22 32
EB Kindertageseinrichtungen (Klosterstraße 23)	6 55 -6 11

Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

Kurzbesuch aus Partnerstadt Weinheim

PHILIA, so nennt sich der Kulturverein der in Weinheim lebenden griechischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Die Mitglieder dieses Vereins hatten eine mehrtägige Reise nach Berlin organisiert.

Auf der Hinfahrt, am Donnerstag dem 29. März 2012, wurde kurzerhand ein Zwischenstopp in der Lutherstadt Eisleben eingelegt.

Leider standen nur zwei Stunden zur Verfügung, sodass Imbiss und Stadtführung im Eiltempo absolviert werden mussten.

„Die mehr als 1000-jährige Geschichte der Partnerstadt in 30 Minuten zu durchschreiten, hat eben auch etwas für sich“, so eine Teilnehmerin.

Maria Hahn

Städtepartnerschaftsbeauftragte



Spielplatzpaten gesucht

Heute schon gespielt...?

Bis auf jene, die bereits eingezäunt wurden, sind die Spielplätze in unserer Stadt in einem beklagenswerten Zustand.

Hier der Spielplatz „Siebenhitze“ leider muss auch hier die Rutsche entfernt werden.

Leider musste in der Vergangenheit auch immer wieder festgestellt werden, dass nach Reparaturen und Neuanschaffungen Spiel- und Tummelplätze von Vandalismus heimgesucht werden und nicht nur die Verantwortlichen in der Kommune, sondern auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dafür mit Recht kein Verständnis haben. Ganz zu schweigen von den Kindern, die oft enttäuscht wieder nach Hause gehen mussten.

Wollen auch Sie, dass sich das ändert?

Dann werden Sie Spielplatzpate!

Die Mitglieder des Stadtentwicklungsausschusses möchten an dieser Situation etwas ändern.

Das geht aber nur gemeinsam mit den Menschen, die hier leben. Finanzielle Verpflichtungen sind damit nicht verbunden, sie investieren Zeit und übernehmen ein Ehrenamt für unsere Jüngsten.

Gern beraten wir Sie ausführlich über das weite Vorgehen und die damit verbundenen Aufgaben.

Wenn Sie sich dafür interessieren, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Uwe Schenkendorf: Tel.: 03475 667 8 100 oder per E-Mail: happyoffice@web.de

Oder Sie füllen diese Rückmeldung aus und geben diese im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 ab. Wir nehmen mit Ihnen Kontakt auf.

Danke, dass Sie sich Zeit für andere Menschen nehmen wollen.



Rückmeldung

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1,
06295 Lutherstadt Eisleben

Ich möchte gern mehr wissen über das Ehrenamt der Spielplatzpaten.

Name: Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift

„Zwischen Hoffnung und Skepsis?“

Buchlesung findet am Mittwoch, dem 16. Mai 2012, 19:00 Uhr, im Hotel Graf von Mansfeld, Markt 56 in 06296 Lutherstadt Eisleben statt.

Lesung mit Chaim Noll, Sohn des Schriftstellers Dieter Noll (u. a. bekannt durch „Die Abenteuer des Werner Holt“) über Israels Blick auf die Ereignisse in den arabischen Staaten. Chaim Noll, Jahrgang 54, lebt heute mit seiner Familie in Meitar - Israel und ist bekannt geworden durch seine Bücher:

Der goldene Löffel
Der Kithara-Spieler

Meine Sprache wohnt woanders. - Gedanken zu Deutschland und Israel

In einer Vielzahl der arabischen Staaten gehen seit dem Frühjahr 2011 die Menschen auf die Straße, um gegen verkrustete Strukturen in ihren Ländern zu demonstrieren. Dabei handelt es sich oftmals um diktatorische Regime, deren Herrscher seit Jahrzehnten an der Macht waren.

Israel, als bisher einzige Demokratie in der Region, hat zwar mit seinen unmittelbaren Nachbarn Ägypten und Jordanien Friedensverträge, doch ist seine Existenz weiterhin bedroht.

Wie blickt dieses Land auf die Ereignisse in den arabischen Staaten, welche Hoffnungen, aber auch Skepsis sind damit verbunden?

Und welche Auswirkungen hat die Demokratiebewegung auf den stockenden Friedensprozess mit den Palästinensern?

Diesen Fragen geht der, in der DDR geborene Schriftsteller an diesem Abend nach.

Die Thalia-Buchhandlung wird dieses Buch an diesem Abend für Sie vorhalten.

Diese Gemeinschaftsveranstaltung des Fördervereins Eisleber Synagoge Eisleben e. V. und der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., BZ Schloss Wendgräben findet im Rahmen des ILI-Tages statt am. Der Eintritt ist frei!

Voranmeldungen werden ab sofort unter:

- Telefon: 0 39 45/9 52 -3 51

- E-Mail: elke.gensch@kas.de entgegengenommen.



„i like Israel“

Ebenfalls am 16. Mai 2012, aber von 14.00 bis 16.00 Uhr lädt der Förderverein der Eisleber Synagoge zu seiner traditionellen Veranstaltung im Hof des Katharinenstiftes ein.

Neben Wissenswertem über die Arbeit des Vereins wird auch eine Gruppe Schüler der SKS Röblingen über ihre Fahrt nach Auschwitz berichten und Ralph Wiener ist angefragt zu einer Lesung.

Die Kinder der christlichen Kindereinrichtungen werden wieder Bagels backen und die Vereinsmitglieder ebenfalls typisch

jüdische Gerichte zur Verkostung mitbringen.

Bei hoffentlich schönem Wetter findet die Veranstaltung im Hofbereich des Galerie-Cafés statt.



Pressestelle

Aus der Stadtbibliothek berichtet

Am Mittwoch, dem 18. April 2012 fand der Stadtlesewettbewerb der Grundschulen der Lutherstadt Eisleben bereits zum 7. Mal, im Sitzungssaal des Rathauses der Lutherstadt Eisleben, statt. Die Sieger der vier Grundschulen der Klassenstufen 2, 3 und 4 haben diese würdig vertreten.

Die zur Unterstützung mitgebrachten Eltern und Großeltern hatten viel Freude an den Lesevorträgen.

Die Sieger für dieses Jahr sind Niklas Thiel, 2. Klasse der Grundschule „Thomas Müntzer“, Lea Neumann 3. Klasse der Grundschule „Thomas Müntzer“, und Hannah Leah Rödiger 4. Klasse der Grundschule „Thomas Müntzer“.

Bevor es in diesem Jahr zum Lesekönig-Wettbewerb Sachsen-Anhalt nach Magdeburg geht, gibt es in diesem Jahr noch einen Lesewettbewerb im Landkreis Mansfeld-Südharz.



Das Team der Stadtbibliothek, bedankt sich bei allen Mitstreitern, die den Stadtlesewettbewerb ermöglichten.

An erster Stelle bei den Grundschulen, denn ohne die Vorarbeit an den Schulen wäre der Wettbewerb nicht möglich.

Besonders bedankt sich das Team der Stadtbibliothek bei den Jurymitgliedern Frau Globisch (Helbraer Buchhandlung), die auch die Buchpreise für die Sieger gesponsert hat, Pfarrerin Frau Carstens-Kant und Herrn Kubica (2. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin).

Alles neu macht der Mai, wird landläufig gesagt. Auch in der Stadtbibliothek gibt es jeden Monat etwas Neues.

Neugierig geworden? Schauen Sie doch mal wieder in Ihrer Stadtbibliothek vorbei!

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

Mai	05.05.2012
Juni	02.06.2012
Juli	07.07.2012
August	04.08.2012
September	01.09.2012
Oktober	06.10.2012
November	03.11.2012
Dezember	01.12.2012

Änderungen möglich!

„Per la Vita - Für das Leben“



Es war eine beeindruckende Veranstaltung, die die Besucher im Wiesenhaus der Lutherstadt Eisleben erleben durften.

Ein Konzert, was mit einer Lesung der 87-jährigen Esther Bejarano aus ihrem Buch „Wir leben trotzdem“ begann. In diesem Buch, welches Frau Bejarano gemeinsam mit Birgit Gärtner geschrieben hat, berichtet und beschreibt Esther Bejarano ihren Weg vom Mädchenorchester in Auschwitz zur Künstlerin für den Frieden. Gut 50 Minuten dauerte diese Lesung, welche Frau Bejarano mit einer beneidenswerten Kondition durchführt. Die kleine, zierliche 87-jährige Frau schilderte den aufmerksamen Zuhörern ihr Schicksal, was sie damals als 17-jährige erleiden musste, nur weil sie Jüdin ist.

Nach zwei Jahren Arbeitslager wurde sie, in einem Viehwaggon zusammengepfercht mit Alten und Jungen, ins Unbekannte deportiert. Sterbende blieben liegen, „es herrschte unbeschreiblicher Gestank“, erzählt Esther Bejarano. Die Erleichterung, als man in Auschwitz endlich ankam, währte nur kurz: Die Nazis sortierten Alte, Gebrechliche, Mütter mit Säuglingen und ältere Frauen aus, die mit Lastwagen gleich in die Gaskammern kamen.

Esther Bejarano ging durch die Hölle von Auschwitz und Ravensbrück.



Sie bekam die Nummer 41948 eintätowiert, Namen existierten nicht mehr. „Arbeit macht frei“ lautete das zynische Motto, und so musste sie schwere Steine schleppen, Waggonen be- und wieder entladen. „Die SS prügelte, wenn jemand schlapp machte“, erinnert sich Frau Bejarano.

Doch selbst in einer solch ausweglosen Situation gab es für sie einen Hoffnungsschimmer. Im Lager wurden Musikerinnen für ein Mädchenorchester gesucht, und Frau Bejarano konnte Klavier spielen. Sie bekam aber ein Akkordeon und sie nahm diese Hürde. Gemeinsam mit zwei Freundinnen wurde sie Mitglied des Mädchenorchesters Auschwitz.

Von nun an wurden sie „Funktionshäftlinge“ und bekamen richtige Betten mit Bettwäsche und konnten sich für Lebensmittel Kleidung „kaufen“. Das Mädchenorchester musste vor allem Märsche spielen und kleine Musikstücke und mit dieser Musik die neu eingelieferten empfangen - das weckte bei denen falsche Hoffnungen, denn sie waren zum großen Teil auf dem Weg in die Gaskammern.

„Bis heute kann ich diese Bilder nicht vergessen, nie vergesse ich die Züge, die an uns vorbeifuhren - in den Tod“, sagte sie leise. Esther Bejarano kam am 15. Dezember 1924 in Saarlouis in einer deutsch-jüdischen Familie zur Welt. Diese teilweise „arische“ Herkunft verhalf ihr, dass sie in das KZ Ravensbrück, das

kein Vernichtungslager wie Auschwitz war, verlegt wurde. Hier musste Sie unter unmenschlichen Bedingungen in Rüstungsbetrieben arbeiten. Esther Bejarano war bei Siemens eingesetzt, wo sie Schalter für U-Boote fertigte.

Bereits hier versuchte sie gemeinsam mit den anderen Frauen sich gegen den sinnlosen Krieg zu wehren. Die Schalter mussten nach einer bestimmten Reihenfolge zusammengesetzt werden. Esther Bejarano musste dafür Muster anfertigen, und schon die geringste Veränderung vom Original führte dazu, dass der Schalter nicht funktionierte. Esther erinnert sich, dass mehrere Kisten mit nichtfunktionstüchtigen Schaltern zurückkamen. Kurz vor der dem endgültigen Kriegsende wurden die Häftlinge wieder ins Ungewisse getrieben, wer nicht mehr konnte, wurde einfach liegen gelassen. Nachdem bekannt wurde, dass die SS-Begleiter nicht mehr schießen dürfen, flohen Sie aus der Häftlingskolonne. Sie kamen bei einem Bauern unter und wurden schließlich von amerikanischen Soldaten entdeckt. Esther Bejarano erzählte den Soldaten ihre Geschichte und plötzlich gab ihr ein Soldat ein Akkordeon und sagte: „Spiel bitte“.

Sie empfand das nicht als Befreiung „Das war meine zweite Geburt“, so Esther.

Nach der Lesung ging der 10-jährige Lorenz Funke zu Esther und Frage: „Hast du das wirklich erlebt?“



Der zweite Teil des Programms beschäftigte sich mit der Gegenwart: Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt und Krieg wurden anhand von Stücken von Bertold Brecht, Nazim Hikmet oder Mikis Theodorakis thematisiert.

Die Texte wurden im Original vorgetragen, mindestens acht Sprachen - neben deutsch - war bei dem an die Lesung anschließenden Konzert: jiddisch, hebräisch, ladino, russisch, romanes, türkisch, griechisch und englisch zu hören.

Rosario Pennino, Kutlu Yurtseven und Önder Bardakci sind typische „Jugendliche mit Migrationshintergrund“. Aufgewachsen im Kölner Arbeiterviertel wurden und werden sie zeitlebens mit Rassismus konfrontiert. Ihre Erfahrungen verarbeiten sie in ihren Musikstücken. Seit zwanzig Jahren sind sie als Microphone Mafia unterwegs und rappen auf türkisch, neapolitanisch und Kölsch. In das Projekt „Per La Vita“ - Für das Leben - fließen sehr unterschiedliche Erfahrungen ein. Diese unterschiedlichen Erfahrungen aus der Vergangenheit brachten die Bejarano und die Microphone Mafia in der Gegenwart zusammen, um sie mit anderen zu teilen, aus ihnen zu lernen und gemeinsam für eine bessere Zukunft einzutreten. „Bei dem Projekt prallen Welten aufeinander. Und dieser Aufprall soll die Menschen wachrütteln“, kommentiert Kutlu Yurtseven das Projekt.

Damit wollen sie ihr Verständnis von Völkerverständnis und -verständnis ausdrücken.

Tief beeindruckt von den geschilderten Erlebnissen bedankten sich die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer und der Vorsitzende des Fördervereins Eisleber Synagoge e. V., Rüdiger Seidel, bei Esther Bejarano und die Microphone Mafia.

Etwas enttäuscht war Frau Bejarano über die doch sehr verhaltene Resonanz in der Lutherstadt Eisleben.

Beide Veranstaltungen hatte das Bündnis für Demokratie und Beteiligung Lutherstadt Eisleben in Zusammenarbeit mit den Stadtverwaltungen organisiert.

Gefördert wurden diese Veranstaltungen durch das Bundesprogramm Toleranz wagen-Demokratie fördern, Rosa-Luxemburg-Stiftung und Solidarfonds der Bundes- und Landtagsfraktion (Sachsen-Anhalt) Die LINKE

Von der Feuerweherschule hinter den Schreibtisch des Finanzministers

Noch war es still in der Lutherstadt Eisleben, alle Straßen waren ruhig und die meisten Eisleber lagen noch in ihren Betten. Nur in der Ortsfeuerwehr Eisleben hatte die Ruhe ein schnelles Ende gefunden. Kein Einsatz war der Grund für den Massenaufmarsch; Es handelte sich um die Jugendfeuerwehrkameraden unserer Wehr, denn am 5. April 2012 machten sich die Jugendlichen auf eine Reise in die Landeshauptstadt Magdeburg.

Zur Jahreshauptversammlung im März 2012 schenkte Herr Bullerjahn, Finanzminister und stellvertretender Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, den Jugendkameraden der Ortsfeuerwehr Eisleben eine Reise mit Besuch des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrotsberge und des Landtages Sachsen-Anhalt.

Kurz nach 6:30 Uhr in der Frühe, war Treffpunkt am Gerätehaus im Breiten Weg 105 und pünktlich um 7:00 Uhr trat der Bus der Verkehrsgesellschaft Mansfeld-Südharz (VGS), vollbesetzt mit über 40 Kindern und Betreuern, die Reise in die bekannte Großstadt an. Die Spannung wuchs mit voranschreitender Fahrt und kurz vor der Feuerweherschule hatten sich alle Jugendlichen schon erwartungsvoll Vorstellungen zurechtgelegt.



Im Schulungsraum

Im IBK angekommen, wurden die Kameraden von dem Feuerwehrausbildler, Herrn Himmelreich, begrüßt. Er nahm sich, trotz anstehender Ausbildungen, persönlich die Zeit, die Kinder und Jugendlichen herum zu führen. Nach kurzer Einführungsphase und Gesprächsrunde begann die Führung über das riesige Ausbildungsgelände am Rande von Magdeburg.

„Feuer ist warm,...“, das weiß doch jedes Kind oder nicht? In einem, extra für solche Zwecke gebautem Feuerwehrübungshaus, erlebten die Jungkameraden einen Wendeltreppenbrand am eigenen Leibe. Selbstverständlich wurde alles aus sicherer Entfernung beobachtet.

Anschließend führte der Weg in die riesige Feuerwehrübungshalle, deren Ausmaße große Augen bei uns Jugendlichen hinterließen. In dieser hochmodernen Einrichtung können alle erdenklichen Einsätze originalgetreu nachgestellt werden. Geschick war bei der Knotenkunde gefragt, nicht nur bei den Jugendlichen, sondern auch bei den Ausbildern.



Unfall - was nun!

Im Anschluss wurden dann die Übungsräume der Zugführerausbildung und die Gerätehalle besichtigt. Besondere Aufmerksamkeit erhielt, nicht nur wegen der gewöhnungsbedürftigen Abkürzung, das Mobile Labor, kurz MobLab.

Nach einem kurzen Halt an der Elbe, wo auch eine Einsatzfahrt der Berufsfeuerwehr Magdeburg nicht nur die Kinder erfreute, ging es in den Landtag Sachsen-Anhalt. Dort wurden alle freundlich von Frau Wuttke, einer Mitarbeiterin des Öffentlichkeitsdienstes, begrüßt. Wir erhielten eine ausführliche Führung, die mit einer Gesprächsrunde mit dem Landtagsabgeordneten Norbert Born endete. Auf dem Weg zum Essen gab es dann eine Riesen-Überraschung. Auf den Fluren des Landtages begegnete die Reisegruppe dem Landtagspräsidenten Detlef Gürth, welcher sofort Interesse an seinen Gästen zeigte. Nach einem kurzen Gespräch verabschiedete er sich und ging zurück in sein Büro.



Die Jugendlichen bedanken sich mit einem Plakat und einer Feuerwehrchronik

Im Anschluss an den Landtag ging es in das Finanzministerium. Dort wurden die Kameraden von einem Mitarbeiter und engen Vertrauten des Finanzministers empfangen. Nach einer kurzen Vorstellung der Strukturen des Ministeriums der Finanzen wollten die Kinder wissen, wie das Büro eines solch hohen Politikers wohl aussehe. Mit dem Einverständnis von Herrn Bullerjahn konnten sich die Kinder auf dem Amtsstuhl des Ministers fotografieren lassen. Leider konnte er selbst nicht anwesend sein, da er zusammen mit Herrn Dr. Haseloff die Lutherstadt Eisleben besuchte. Highlight war das Gruppenbild hinter dem Schreibtisch des gebürtigen Eislebers Bullerjahn.



Das ist er, der Schreibtisch unseres Finanzministers

Im Anschluss trat die Eisleber Feuerwehr die Rückfahrt an. Alle waren einer Meinung, dass der Tag ein schönes Erlebnis und eine tolle Abwechslung des sonstigen Feuerwehrdienstes war. Wir möchten uns besonders bei Herrn Bullerjahn bedanken, da ohne dessen Einsatz dieser tolle Tag nicht realisierbar gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht von dieser Stelle aus besonders an die VGS und an das Mitglied des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Eisleben, Herrn Roland Schmidt.

Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau für 30 Pflegeplätze im Caritas-Pflegezentrum St. Mechthild in Helfta

Lutherstadt Eisleben, den 12.04.2012

Mit dem Erweiterungsbau werden 30 neue Pflegeplätze geschaffen. Sechs Plätze davon sind für die so genannte „Pflegeoase“ vorgesehen. Diese besondere Pflege- und Betreuungsform richtet sich speziell an Menschen mit Demenz im weit fortgeschrittenen Stadium.



Ordinariatsrat Dr. Scholz, Vors. des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e.V., Herr Lakomy, Einrichtungsleiter des Caritas-Pflegezentrum St. Mechthild in Helfta und Herr Dr. Waselowski, Geschäftsführer der Caritas-Trägergesellschaft St. Mauritius gGmbH. (v. l.)

Mit dem Erweiterungsbau wird die Einrichtung in Helfta weiterhin betriebswirtschaftlich stabilisiert.

Das Investitionsvolumen beträgt rund 3,0 Mill. Euro.

Den Grundstein gesegnet hat der Ordinariatsrat Dr. Bernhard Scholz, Vorsitzender des Caritasverbandes für das Bistum Magdeburg e. V.

Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer, wünschte im Namen des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben und im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner der Lutherstadt Eisleben dem Bau des Caritas-Pflegezentrum St. Mechthild weiterhin einen planmäßigen, zügigen Fortgang und eine pünktliche Fertigstellung.

Wenn es nach den Plänen des Bauherrn geht, wird mit der Fertigstellung im II. Quartal 2013 gerechnet.

Grundsteinlegung für ein neues Feuerwehrgerätehaus

Am 28. März 2012 gab es in Osterhausen was zu feiern. An diesem Tag wurde der Grundstein für das neue Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr am alten Standort gelegt. Bis zum Jahresende möchten die Kameradinnen und Kameraden ihr jetziges Provisorium verlassen und in das neue funktionale Gebäude einziehen. Das neue Gebäude wurde vom Land mit der maximalen Förderung bedacht und wird nun den Kameraden mit insgesamt 310 Quadratmeter optimale Bedingungen bieten. Im Erdgeschoss wird Platz für zwei Einsatzfahrzeuge sowie Umkleemöglichkeiten und die Sanitäreinrichtungen sein. Im Obergeschoss werden sich die notwendigen Räume für Schulungen und den Wehrleiter sowie die Jugendfeuerwehr befinden.



Peter Götter und Michael Richter versenken gemeinsam die Hülse

Herr Richter, 1. Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, wünschte dem Bau weiterhin gutes Gelingen und zeigte sich zufrieden über den Baufortschritt.

Wehrleiter Peter Götter war ebenfalls sichtlich erleichtert, dass das Projekt, welches vor drei Jahren angepackt wurde, nun endlich seiner Fertigstellung entgegen geht.

Mit vereinter Kraft wurde eine Kupferhülse in der Beton-Bodenplatte versenkt. In ihr befindet sich unter anderem auch die Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Osterhausen.

50 Jahre - Städtepartnerschaft mit Raimes in Frankreich

Das Doppelquartett „AUDIFAC“ des Martin Luther Gymnasiums, in der Lutherstadt Eisleben präsentiert am Montag, dem 11. Juni 2012, 19:00 Uhr, in der Aula des Gymnasiums sein Konzertprogramm für die bevorstehende Frankreichreise.



Dazu lädt diese Doppelquartett alle herzlich ein. Der Eintritt für diese Generalprobe ist frei. Freiwillige Spenden werden dem Projekt „Orgelrestaurierung“ übergeben. Nach der umfassenden Sanierung des Gymnasiums soll nun auch die Orgel in der Aula wieder erklingen.

Frucht oder Zucker?

Bereits in den untersten Klassenstufen ist es sehr wichtig, auf gesunde Ernährung zu achten. Darin stimmen alle überein, aber wie man es genau umsetzen kann, wissen die wenigsten.



In Zusammenarbeit mit Frau Simonsen, Ernährungsberaterin im wunderschönen Mansfelder Land und den Grundschulen Thomas Müntzer und Geschwister Scholl freuten sich die Multiplikatoren der IBS, den Frühlingsanfang mit einem reichhaltigen Frühstück beginnen zu können, um gemeinsam mit den Grundschulern eine Antwort für dieses Problem zu erarbeiten.

Mit großer Begeisterung nahmen die Schüler an diesem Projekttag teil und zeigten an den verschiedenen Stationen, wie man theoretisches Wissen über Kohlenhydrate und Eiweiße in köstliche und vor allem nahrhaft, erfrischende Speisen verwandelt. Fruchtshakes gegen Cola, ein Kampf der nicht gut ausgeht. Es gibt neben Zucker auch noch andere leckere Sachen, die dem Zahnarzt Arbeit ersparen. Dieser Tag war genau richtig, um dahingehend zu sensibilisieren.

Somit blicken alle Teilnehmer gespannt in die Zukunft, da bereits im Sommer wieder der große Projekttag „Gesund leben“ in Hettstedt ansteht.



Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen,
Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf,
Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de
 - Erscheinungsweise:
Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
 - Redaktion:
Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/65 51 41
 - Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG; vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
 - Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Rita Smykalla, Telefon: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06
Funk: 0171/4144018
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann
nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weiter-
gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Manege frei!

Die Schüler und Pädagogen laden alle Interessierten zum Zirkusprojekt mit dem Zirkus „Phantasia“, in die Grundschule „Thomas Müntzer“, Raismeser Straße 9, in der Lutherstadt Eisleben herzlich ein.



Premiere wird am Freitag, dem 11. Mai 2012, um 17:00 Uhr sein.

Zur Abschlussveranstaltung wird am Samstag, dem 12. Mai 2012, bereits um 10:00 Uhr eingeladen.

Überzeugen Sie sich selbst von den vielfältigen, persönlichkeitsfördernden Kompetenzen, die die Schüler in einer unvergesslichen Projektwoche erworben haben und lassen Sie sich vom Flair in einem echten Zirkuszelt verzaubern.

Es gelten folgende Eintrittspreise:

Kinder zahlen 5,00 Euro, Loge kostet 6,00 Euro und Erwachsene zahlen 10,00 Euro.

Die Kinder und Pädagogen der Grundschule „Thomas Müntzer“ freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Hintergrund:

Die Grundschule „Thomas Müntzer“ Eisleben führt in der Woche von 6. bis 12. Mai 2012 ein noch nie in der Lutherstadt Eisleben gestartetes Zirkusprojekt durch.



Der Zirkus „Phantasia“, rückt mit echtem Zirkuszelt und entsprechender Ausstattung an und begleitet unter pädagogischen Aspekten die Schüler über eine Woche beim Einstudieren und Darbieten. Dabei darf sich jedes Kind für eine Attraktion entscheiden und wird in dieser Woche viele neue persönlichkeitsfördernde Erfahrungen sammeln.

Durch die klassen- und somit jahrgangsübergreifende Arbeit fördert eine Projektwoche nicht speziell den Zusammenhalt im Klassenverband, sondern vielmehr unter den Kindern generell. Nur gemeinsam sind wir stark. Die Großen achten auf die Kleinen. Neue Freundschaften entstehen.

Ab Dienstag, d. 8. Mai 2012, findet täglich das Training von 8:15 Uhr bis 10:45 in den einzelnen Gruppen statt. Der reguläre Unterricht findet vorher und anschließend statt.

Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land

Dass das Leben mit dem schleichenden Vergessen, hier speziell der Alzheimer-Demenz, nicht immer einfach ist, das wissen viele Betroffene und Angehörige nur zu gut. Viele denken jedoch immer noch, dass die Alzheimer-Demenz ein Makel ist, der versteckt werden muss. Zu erfahren, dass man mit dieser Krankheit nicht allein ist und dass viele Menschen mit ähnlichen Schwierigkeiten kämpfen, kann entlastend wirken.

Die Initiatoren möchten den pflegenden Angehörigen Hilfe durch Information, Beratung und Gespräche geben.

Alle, die an einem Gedankenaustausch diesbezüglich interessiert sind, möchten wir herzlich zu unseren Treffen einladen. Kontaktaufnahme bzw. telefonische Anfragen unter:

- Annett Riedel 0 34 75/ 68 14 74 bzw. 0 34 75/90 16 51.
- Silvia Kolditz: 0 34 75/90 14 85 oder
- Michaela Deinzer 0 34 76/81 04 99

Veranstaltungsort - HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben, Lutherstadt Eisleben, Hohetorstraße 25.

Nächster Termin der Selbsthilfegruppe Demenz Mansfelder Land ist der 7. Mai 2012, um 16.00 Uhr, in der HELIOS Klinik LU. Eisleben, Treffpunkt in der Geriatrischen Tagesklinik (Keller), bitte an der Rezeption nachfragen.

Annett Riedel

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 6. Juni 2012

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 24. Mai 2012

In eigener Sache

Das Sachgebiet Öffentlichkeit/Kultur - Pressestelle möchte an dieser Stelle alle Verbände - Vereine oder Organisationen der Verwaltungsgemeinschaft Lutherstadt Eisleben auf die Möglichkeit der kostenlosen Veröffentlichung von werbefreien Beiträgen hinweisen.

Tipps, Termine, Spieltermine oder andere nennenswerte Hinweise für die Leser dieses Amtsblattes können veröffentlicht werden. Dabei können Beiträge, welche per Fax oder E-Mail eingehen, verarbeitet werden. Fotos werden generell in s/w veröffentlicht. Auf Wunsch sind farbige Abbildungen möglich, hier entstehen aber Kosten.

Vielen Dank

Streetwork

Fröhliche Ferienwoche mit Streetwork

Jede Woche beginnt mit einem Montag, natürlich auch die Osterferienwoche, vom 2. bis 5. April 2012.

Da hieß es, wir fahren zum ersten Mal in das Freizeitbad Maya Mare.



Jugendliche aus Polleben und Kinder aus der Eisleber Zeche freuten sich schon lange auf diese Fahrt.

Große Rutschen und viele Belustigungen für Groß und Klein füllten den ganzen Tag aus, um die badelustigen Kinder und Jugendlichen zu bespaßen.

Zum Abschluss der Fahrt ging es dann mit großem Hunger zu McDonald's.

Ferientag auf dem Reiterhof

Am Dienstag war ein Ferientag auf dem Reiterhof in Helbra angesagt.

Die Sonne meinte es an diesem Tag sehr gut mit uns.

Freudig wurden wir auf dem Reiterhof von Frau Brill empfangen. Da alle großen Hunger hatten, wurde zuerst Holz für ein großes Feuer gesammelt und natürlich anschließend gleich gegrillt.

Nach dem Grillen pflegten die Kinder die Pferde.

Bürsten und striegeln bereitete allen sehr viel Freude. Natürlich wurden auch die Ställe ausgemistet.

Nach der Pflege war reiten angesagt, was alle begeisterte.



Viele schöne Spiele mit den Pferden wurden mit den Kindern durchgeführt.

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an den Verein „Mein Tier mein Freund, mein Partner“, besonders an Frau Bril.

Ostermarkt in der Kinder-, Jugend- und Seniorenbegegnungsstätte Zeche

Am 5. April 2012 führte die Zeche ihren ersten Ostermarkt in der Begegnungsstätte durch. Mit sehr viel Engagement und Liebe wurde dieser Tag vorbereitet.

Die gesamte Freifläche der Zeche wurde österlich geschmückt.



In den Garagen durfte gebastelt, gewerkelt und gemalt werden. Ein Streichelzoo begeisterte natürlich unsere Kinder und Erwachsenen.

Herr Naumann, der sich als Clown verkleidet hatte, sorgte für fröhliche Unterhaltung.

Musikalisch begleitet wurde diese Veranstaltung durch Rudi Wanutschek, ein Vollblut-DJ, der uns schon öfters unterhalten hat.

Auch im Haus boten sich viele Gelegenheiten, sich zu beschäftigen.

Ein Flohmarkt, von Jugendlichen ausgestaltet, ein Schokobrunnen zum Naschen, Karaoke singen und Backen von Ostergebäck bereitete Jung und Alt sehr viel Freude.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Da es an diesem Tag sehr kalt war, war das entzündete Osterfeuer eine angenehme Wärmequelle.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Besuch in der Helios-Klinik

Unter dem Motto: Welche Betriebe gibt es in meiner Heimatstadt und welche Berufe kann ich erlernen, besuchten die Hortkinder der Torgarten- und der Schloßplatzschule die Helios-Klinik Eisleben.

Hier wurden wir an der Rezeption von der Pressesprecherin Frau Lakomi und der Pflegedienstleiterin Schwester Christine herz-

lich aufgenommen. Auf der Station der Chirurgie angekommen, begrüßte uns der Chefarzt Herr Dr. Kothe.



Frau Lakomy von der Helios-Klinik Eisleben

Ehe es zur Besichtigung der einzelnen Stationen ging, konnten die Schüler Fragen stellen über einzelne Berufe, die in der Klinik ausgeübt werden, aber auch welchen Bildungsweg man dazu einschlagen muss. So erfuhren die Kinder, dass nicht nur Ärzte, Krankenpflegerinnen und -pfleger hier arbeiten, sondern auch Laboranten, Physiotherapeuten, Röntgenassistenten, Psychologen, Wäscherinnen und Köchinnen. Dabei kamen sie zu der Schlussfolgerung, nur wenn alle gemeinsam an einer „Kette“ arbeiten, kann es zur Heilung und Genesung eines Patienten beitragen.

Im Anschluss daran wurden die Schüler durch die Klinik geführt und ihnen wurden die einzelnen Behandlungsräume gezeigt.

An einzelnen Geräten konnten sie selbst testen und erfahren, wie man z. B. EKG anlegt und wie es der Monitor aufzeichnet, wie eine Spirometrie (Lungenfunktionstest) durchgeführt wird oder eine Gastroskopie oder Koloskopie (Magen- u. Darmspiegelung). Interessiert waren die Kinder aber auch beim Ausführen einer stabilen Seitenlage, beim Pflaster auflegen oder den Arm in Gips legen.

Mit viel neuem Wissen und praktischen Erfahrungen im Gepäck sowie von der Klinik geschenkten Gesundheitsbeuteln traten die Schülerinnen und Schüler nach reichlich zwei Stunden ihren Heimweg an.

*Angelika Kühne
Hortleiterin*

Ostersingen im Edeka-Markt Gerbstedter Chaussee

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass die älteren Kinder der Kita „Apfelbäumchen“ kurz vor Ostern den Kundinnen und Kunden, sowie den Mitarbeitern des Edeka - Marktes und der Bäckerei Schäfer einen Ostergruß in Form von Liedern überbringen. Für einen Moment hatten die Kunden den Einkaufsstress vergessen, hörten den Kindern gespannt zu und summten das eine oder andere Lied mit.

Den Lohn für die Kinder hatten die Mitarbeiter vom Edeka-Markt und der Bäckerei Schäfer in Form von Osterüberraschungen. Mit fröhlichen Gesichtern und die Überraschungen fest in den Armen gingen wir in die Einrichtung zurück und erzählten den Kleinen vom Erlebten.

Die Kontakte zum Edeka-Markt und zur Bäckerei Schäfer bestehen schon seit vielen Jahren und sind immer wieder ein Ereignis, über das die Kinder in der Einrichtung lange sprechen.

Hier einmal ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Kita.

Leiterin Sabine Karnahl mit ihrem Erzieherteam

Eigenbetrieb Märkte

Ausschreibung Flohmarkt

Am 28. Juli 2012 von 09.00 bis 15.00 Uhr findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben der 3. Flohmarkt statt. Zum Flohmarkt im vergangenen Jahr beteiligten sich 50 Teilnehmer! Machen Sie mit und bewerben Sie sich unter Angabe der benötigten Standgröße und Ihrer Kontaktdaten unter:

Eigenbetrieb Märkte
Wiesenweg 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: (0 34 75) 63 39 70 Fax: (0 34 75) 63 39 79
E-Mail: info@wiesenmarkt.de
oder
presse@lutherstadt-eisleben.de

Sie können ihre Bewerbung auch im Rathaus der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, abgeben.

Die Gebühr beträgt 2 Euro pro lfd. Meter - Kinder erhalten 50% Ermäßigung.

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten, Feriensonderaktion und Feiertagsregelungen in der Schwimmhalle Lutherstadt Eisleben

Die Pfingstferien stehen vor der Tür!

Vom 18.05. bis 25.05.2012 heißt es wieder für alle Schüler: „Ab in die Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben und puren Badespaß erleben!“

Denn dann gilt wieder unsere Ferien-Sonderaktion, d.h. alle Schüler können dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr 2 Stunden baden, zahlen jedoch nur eine Stunde.

Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten:

Montag: Schul- und Vereinsschwimmen

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 16.00* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr

Friedensstraße 13
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475/602173



*Senioren-
schwimmen



www.eisleber-baeder.de

Aus wirtschaftlichen Aspekten bleibt die Schwimmhalle zu folgenden Zeiten geschlossen:

am Dienstag, dem 01.05.2012 (Maifeiertag),
am Donnerstag, dem 17.05.2012 (Christi Himmelfahrt),
am Sonntag, dem 27.05.2012 (Pfingstsonntag) und
am Montag, dem 28.05.2012 (Pfingstmontag).

Achtung!

Liebe Badegäste,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie nur noch in dieser Schwimmhallen-Saison (2011/2012) die Möglichkeit haben, Ihre 10er-Karten am bestehenden Kassensystem aufzubreuchen. Ab der nächsten Schwimmhallen-Saison wird es dann ein neues Kassensystem geben.
Eigenbetrieb Bäder

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Kampfsport Athletik Verein Mansfelder Land e. V. informiert!



Oberliga-Tagung in Magdeburg!

Am Samstag, dem 14. April 2012, fand in der Landeshauptstadt in der Ringerhalle des Magdeburger SV 90 die diesjährige Oberliga-Tagung statt. Sportreferent Jürgen Voß hatte dazu die Vereine eingeladen und er war seitens des LRV beauftragt, entsprechende Anträge der Vereine und anstehende Neuerungen beschlussfähig zu machen. Außerdem analysierte er die letzte OL-Saison und es wurden nach Abstimmung folgende Regelungen für die neue Saison 2012 getroffen:

1. Da der ASV Sangerhausen und Wernigeröder SV Rot-Weiß mit eigenen Sportlern nicht in der Lage wären eine komplette Mannschaft zu stellen, fusionieren sie zur neuen Saison mit anderen Vereinen und bilden Wettkampfgemeinschaften. Die Anträge zur Bildung dieser WKG liegen vor!
2. Folgende 6 Vereine erklärten ihre Bereitschaft und werden in der Oberliga Nordost 2012 antreten:
Magdeburger SV 90
Kampfgemeinschaft Saalekreis/Dessau
Kampfgemeinschaft Sangerhausen/Cramme
Kampfgemeinschaft Salzgitter/Nienburg/Wernigerode
SC Roland Hamburg
KAV Mansfelder Land II
Der AC Germania Artern kämpft als OL-Meister 2011 in der neuen Saison in der Regionalliga Mitteldeutschland.
3. Der SC Roland Hamburg wird für 1 Jahr die Gaststartgenehmigung für die OL-NO erhalten.
4. Auch 2012 wurden für die Oberliga 8 Gewichtsklassen beschlossen. Aber die Gewichtsklasse bis 55 kg wurde gestrichen.
Dafür wird die 66 kg-Klasse ergänzt und wie in der Bundesliga im FR und GR besetzt.
Neue Gewichtsklasseneinteilung:
60 kg, 66 kg - F, 66 kg - G, 74 kg - F, 74 kg - G, 84 kg, 96 kg, 120 kg
5. Der 1. Kampftag in der OL Nordost wird der 22.09.2012 sein.

Der KAV wird diese II. Mannschaft ganz bewusst für die Einsätze der jungen Nachwuchsringer und Sportschüler reservieren. Sie sollen in diesen 10 Mannschaftskämpfen eigene wichtige Wettkampferfahrungen sammeln, sich das Maß Wettkampfhärte holen, sich aber auch technisch und taktisch weiter entwickeln. Gute WK-Leistungen vor den eigenen Zuschauern und Fans abzurufen und sich entsprechend zu profilieren, auch diese Erfahrung gehört zum Lernprozess unserer jungen Talente. In den Heimkämpfen werden wir aber einige Bundesligakader einsetzen, die durch den Stilartenwechsel in Vor- und Rückrunde längere Wettkampfpausen hinnehmen müssten.

Unseren aktuellen Kader werden wir rechtzeitig vorstellen und die angesetzten WK-Termine bekannt geben. Alle Heimevents des KAV sind definitiv auch 2012 als Doppelveranstaltung mit Oberliga- und Bundesligakämpfen gepaart, sodass 18 spannende Kämpfe zu sehen sein werden!

Welpenschule Hüneburg - Lutherstadt Eisleben

Die Ortsgruppe Eisleben bietet auf dem Gelände der Hüneburg, Schlangenberg, jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 Uhr die Welpenschule an.

Informationen unter 01 72/3 43 90 91
Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.



Welpenschule Landwehr - Lutherstadt Eisleben

Die Hundesparte Landwehr e. V. bietet auf ihrem Gelände an der Landwehr / Wiesengelände, jeden Samstag von 14:00 bis 15:30 Uhr die Welpenschule an.

Kontakt Hundesparte Landwehr e. V.:
Hr. Kluge/01 73/8 80 72 44

Interessierte können ohne Anmeldung an der Schule teilnehmen.

Ninja Eisleben e. V.



www.ninja-eisleben-ev.de

Trainingszeiten

Bujinkan Ninpo Taijutsu

Dienstag:	15.45 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
Freitag:	15.45 - 16.30 Uhr	Krabbelgruppe	(ab 4 Jahre)
	16.30 - 18.00 Uhr	Kinder	(ab 7 Jahre)
	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend	(ab 12 Jahre)

T.A.I. B.O.

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch: 18.15 - 19.15 Uhr

Donnerstag: 17.30 - 18.30 Uhr

Fitness - Thai-Boxen

Mittwoch 19.15 - 21.15 Uhr

traditionelle japanische Schwertkunst

Montag: 18.00 - 19:30 Uhr

Thai Chi/Qigong

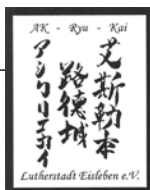
Montag ab 19:30 Uhr

Yoga

Donnerstag 18:45 - 19:45

Informationen unter: 01 70/2 90 97 09

AK - Ryu - Kai Lutherstadt Eisleben e. V.



Geschwister-Scholl-Schule Lutherstadt Eisleben

Trainingsangebote

- „AK-Ryu“ Combat Self Defence
- Kindersport
- Kyukushin Ryu Kobudo
- Military Combat Karate
- Waffentraining
- Trainerumschulungen
- Frauen-SV

Mittwoch:

Erwachsenen Training: 18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Freitag:

Training für Kinder von 3 bis 7 Jahren

17:30 Uhr - 18:30 Uhr

Erwachsenen Training

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

Kontakte: Tel.: 01 63/1 60 17 91
01 63/1 61 72 62

E-Mail: T.Aschenbrenner@AK-Ryu-Kai.de
www.ak-ryu-kai.de

Bundesleistungszentrum für Kampfkunst



Bu - Jitsu - Kai - Lutherstadt Eisleben e. V.

Trainingszeiten:

Dienstag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr
Freitag:	Kinder	17.00 - 18.30 Uhr
	Erwachsene	19.00 - 21.30 Uhr

Trainingsort:

Wiesenweg, Otto-Helm-Kampfbahn (SSV Eisleben), Lutherstadt Eisleben

Ausbildung:

1. Allgemeine körperliche und geistige Entwicklung
2. Verhaltensregeln in und außerhalb der Trainingsstätte
3. Elementare Selbstverteidigung
4. Umgang und Anwendung von Alltagsgegenständen in der Kampfkunst
5. Nerven und Schmerzpunkte
6. Arbeit mit Körperenergie
7. Einbeziehung von Visualisierung
8. Security
9. Survivals
10. Erste Hilfe
11. Alternative Heilmethoden

Tonfa Lehrgang beim Kampfkunstverein „Bu-Jitsu-Kai-Lutherstadt Eisleben e. V.“

Anfang der 70er Jahre besann sich ein amerikanischer Polizeibeamter dieser japanischen Waffe die aus der Notwendigkeit, der japanischen Bauern, sich zu verteidigen, entstanden ist.

Heute wird diese Waffe hauptsächlich bei der Polizei sowie Sicherheitskräften eingesetzt.

Bei dem Lehrgang waren auch Sportkameraden aus Wallhausen anwesend, wo schon über Jahre ein kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Für alle Beteiligten war dieser Lehrgang wieder ein voller Erfolg.

Mehr unter www.bu-jitsu-kai.de

Der Vorstand

W. Kotzur

Informationen aus den Ortschaften

Hedersleben/Oberrißdorf

Der „Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V. ruft zur „1. Hedersleber Börse“ auf!

2. Juni 2012 im Amtshaus in der Lawekestraße 4, im großen Saal.

Zum ersten Mal wird der Verein in Hedersleben, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr, eine Börse für Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug und Bücher veranstalten.

„Wir haben die Räumlichkeiten, und jeder Interessent erhält einen Tisch von uns. An diesem Tisch kann er dann in Eigenregie seine Sachen verkaufen“, so des Vereinsmitglied Christine Wohland.

Weitere Informationen und Anmeldungen nimmt der Heimatverein tägl. ab 18:00 Uhr unter 03 47 73/2 03 43 oder 01 60/3 06 46 51 entgegen.

„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e. V.

Polleben

Der Heimatverein Polleben

- Wir laden am 9. Mai 2012 alle Interessierten zu einer Veranstaltung mit dem Mundartsprecher Klaus Foth ein. Die Veranstaltung findet um 17.00 Uhr im Kulturraum der ehemaligen Schule, Ernst-Thälmann-Str. 9 statt.
- Der Heimatverein Polleben lädt am 20. Mai 2012 zum Tag der Türme ein. Unser Stephanus-Turm und die Heimatstube sind von 13 bis 16 Uhr geöffnet.
- Die Heimatstube in Polleben, Ernst-Thälmann-Str. 9 (ehemalige Schule) ist von Mai bis September sonntags von 14.00 bis 15.00 Uhr geöffnet, auf Wunsch auch nach telefonischer Absprache zu einem anderen Zeitpunkt. Sie erreichen uns unter: **Tel.: 0 34 75/61 01 46 oder 0 34 75/61 02 12.** Unsere Heimatstube vermittelt in ihren Räumlichkeiten einen Abriss des dörflichen Lebens aus früherer Zeit.

Der Heimatverein Polleben

M. Ilbrig

Volkstedt

Schauspieler und Buchautor in Volkstedt

Der Schauspieler und Buchautor Rolf Mey-Dahl aus Berlin las abwechslungsreich und spannend aus seinem Börde-Roman „Die schwarze Anna“.

Passend zur Buchlesung gab es einen Gutshof-Imbiss nach Bördeart. Gespannt verfolgten die Besucher den Worten des Autors.



Kathrin Fischer mit Rolf Mey-Dahl.

Frau Fischer hatte den Schauspieler und Buchautor nach Volkstedt „gelockt“.

„Alltag ohne moderne Technik“

Drittklässler der Grundschule Heiligenthal besuchten am 26. März 2012 die Historische Landbäckerei in Volkstedt. Geplant war ein Projekttag „Alltag ohne moderne Technik“. Die Schüler wollten waschen wie vor 100 Jahren.

Schon beim Eintreffen wurden sie neugierig gemacht durch die im Hof aufgestellten Gerätschaften. Sogar Wäsche flatterte bereits auf der Leine.

Im ersten Teil des Projekttag wurden mit Hilfe der Unterrichtskennnisse die Arbeitsschritte der „Großen Wäsche“ zusammengetragen. Viel Spaß hatten die Kinder beim Wassertragen mit Trageholz und Wassereimern, beim Einkleiden der Waschfrauen oder beim Wäschelegen großer Stücke.



Im zweiten Teil besichtigten die Kinder die historische Wohnung. Entsprechend des Themas wurde besonders die Waschküche in Augenschein genommen.

Im dritten Teil galt es nun, die erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen. So füllten fleißige Wasserträger die Wannen mit Wasser, die Waschfrauen bearbeiteten die Wäsche auf dem Waschbrett mit Seife und Brüste, spülten sie und drehten sie durch die Wringmaschine. Beim Wäscheaufhängen wurden noch Begriffe wie Wäschestütze und Klammerschürze geklärt. Voller Eifer wurde die Wäsche dann gelegt, mit der Wäscherolle geglättet und im Waschkorb gestapelt.

Nach getaner Arbeit wurden die Kinder für ihren Einsatz und das rege Interesse beim „Waschtag“ gelobt. Spaß hat der Waschtag wie vor 100 Jahren schon gemacht, so die Meinung der Kinder, aber mit den Waschfrauen von damals hätte niemand tauschen wollen. Die heutigen Waschmaschinen sind schon wertvolle Helfer, übernehmen sie doch die körperlich schwere Arbeit der Waschfrauen von damals und sparen auch noch eine Menge Zeit ein.

Dieses Projekt soll keine Eintagsfliege bleiben. Vorrangig für Grundschulen im Rahmen des Sachkundenunterrichts, aber auch im Rahmen des fächerübergreifenden Unterrichts werden Projekttag angeboten. Derzeit erarbeiten einige Mitglieder des Heimatvereins Volkstedt e. V. die Projekte „Backen früher“ und „Handarbeiten früher“. Im Vorfeld erfolgt eine Absprache mit den jeweiligen Lehrern/Erzieherinnen, hier kann dann aus verschiedenen Inhalten/Paketen ausgewählt werden.

Interesse?

Informationen unter 0 34 75/60 44 86, 0 34 75/68 27 97 oder 0 34 75/68 14 74.

Heimatverein Volkstedt

Wolferode

Heimatverein Wolferode e. V.

Am 1. Mai 2012 **Schildereinweihung am Vereinshaus des Heimatvereins, am Sportplatz und am Gerätehaus der Feuerwehr.**

Treff: 11.00 Uhr am Vereinshaus des Heimatvereins.

Im Anschluss kleiner Imbiss im Gerätehaus der Feuerwehr.
09.05.2012, 19.00 Uhr, Zusammenkunft im Vereinshaus

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Donnerstag 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

**Sprechzeit des Ortsbürgermeisters
gemeinsam mit dem Ordnungsamt**

jeden 4. Donnerstag im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Lesen Sie weiter auf Seite 15.

Programm „Lutherstadtfest 2012“ • 11.05. - 13.05.2012

Marktplatz/Hauptbühne

Freitag, 11.05.2012

- 19.00 Uhr Eröffnung durch die Oberbürgermeisterin
- 19.05 Uhr Vorband: „Well-known pix“
- 20.00 Uhr Partyband „Tänzchentee“



Samstag, 12.05.2012

- 09.00 Uhr Treffen der Teilnehmer der Fahrradtour auf dem Marktplatz
- 09.30 Uhr Start, gemütliche Rundfahrt um den Süßen See, jeder ist zum Mitfahren eingeladen ...
- 10.00 Uhr Spaßsportfest mit Dirk unterstützt von Theo Tintenklecks & Una
- 11.00 Uhr Eintreffen der 5. Classic Tour der Romanik 2012
- Oldtimer Rallye- rund um den Marktplatz
- 12.30 Uhr High Noon der Spielmannszüge - Blau-Weiß Hettstedt und des Fanfarenzuges Eisleben



- 14.30 Uhr Familiennachmittag mit Dirk und Gästen (Undine Lux - Helene Fischer Double, Drumline, Theo Tintenklecks & Tina, Tanzstudio Eisleben)
- 19.30 Uhr Partyband „JAM“
- ab 20:00 Uhr Fußball-Liveübertragung an den Ausschankwagen Dortmund - München
- 22.00 Uhr Stargast - „Antonia“
- ### Sonntag, 13.05.2012
- 10.00 Uhr Wandern in und um Eisleben
Start der Wanderung vom Rathaus zur historischen Backstube in Volkstedt
- 11.00 Uhr Fröhlichschoppen mit den Kliebigtalern
- 14.00 Uhr Volkstümlicher Nachmittag mit Dirk und Gästen:
u. a. mit Rainer Süß, Showtime, bb-Band, Artistik mit Carmen (Limbo- & Kautschukshow) und als **Stargast Regina Thoss**



dazwischen Tombola-Auslosung und Verlosung des Hauptgewinnes: Reiseschein im Wert von 1.000,00 EUR

Samstag und Sonntag vor dem Rathaus von 11.00 - 17.00 Uhr „Feuerwehr zum Anschauen“

Präsentation der Einsatztechnik der Ortsfeuerwehr Lutherstadt Eisleben mit Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche

Blumen- und Pflanzenmarkt 2012

Tauchen Sie ein, in ein Meer von Licht und Farben in der Lutherstadt Eisleben!

Zum 15. Mal auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben präsentieren sich die:

Blumen- und Pflanzenmarkt am 5. Mai 2012 geöffnet:

8.00 - 14.00 Uhr

Im Frühjahr blüht der Lutherstadt eine betörende Verwandlung auf dem Eisleber Marktplatz zum farnefrohen Blumen- und Pflanzenmeer. Einwohner wie Gäste der Stadt nutzen die Gelegenheit zum Kaufen und Fachsimpeln rund ums Thema „Pflanzen, Blumen und Saatgut“. Händler aus der gesamten Region bieten ein reichhaltiges Angebot an Beet-, Balkon-, Kübel-, Topf-, Saison-, Gemüse-, Sommer- oder Zierpflanzen, Schnittblumen, Stauden aller Art, Trockengestecke, Friedhofsbepflanzung, winterharte Staudenkulturen, Blumenzwiebeln, Koniferen, Dekorationsartikel aus Holz, Pflanz- und Ziergefäße aus Terrakotta, Körbe und Zwiebelzöpfe, aber auch Bio-Gemüse, Bio-Jungpflanzen, frischen Spargel und vieles mehr.

Es ist für Jeden etwas dabei!

Angeboten werden diese Produkte von folgenden Firmen:

- Marko Balzarek aus Halle
- Harald Fickardt aus Heldrungen
- Ingo Glade aus Ziegelrode

Wissenswert:
Blume des Jahres 2012 ist die **Heidenelke (Dianthus deltoides)**.



- Gartenbaubetrieb Hans-Werner Hörning aus Hergisdorf
- Gärtnerei Krüger aus Siersleben
- Land in Sicht gGmbH, Herr Kuhn aus der Luth. Eisleben
- Baumschule Daniel Kuhn aus Liedersdorf
- Gartenbaubetrieb Hartmut Müller aus Heldrungen
- Gärtnerei Rolf Patschke aus Bretleben
- Roswitha Pickardt aus Thürungen
- Billigland 2000 aus Eisleben
- Norbert Schielke aus Oldisleben
- Karin Stäuber aus Sylta
- Silvia Ulrich aus Halle
- Gärtnerei Wolfgang Winkel aus Bornstedt

Änderungen vorbehalten!

Schauen Sie doch mal vorbei, ein Besuch lohnt sich.

15. Eisleber Frühlingswiese mit Handwerkermesse „Reforma“



Es ist vollbracht, seitens der Standplätze sind wir komplett ausgebucht. Knapp 200 Aussteller, Schausteller und Händler werden 30.000 qm auf dem Wiesengelände der Lutherstadt Eisleben belegen und ihr Können unter Beweis stellen. In dieser Kombination ist eine solche Veranstaltung in ganz Sachsen-Anhalt nicht anzutreffen, was einem Alleinstellungsmerkmal gleich kommt.

Darüber hinaus gesellen sich noch weitere Programmpunkte und Veranstaltungen, wie Hubschrauberrundflüge, Waldarbeitsmeisterschaften, ein Frühlingslauf und ein Musikfeuerwerk.

Ganz zu schweigen von den vielen Höhepunkten an den einzelnen Ständen der „Reforma“.

Auch wird „Wiesi“, das Maskottchen des Eisleber Wiesenmarktes, nach intensiver Winterpflege mit seinen nunmehr 27 Standfiguren den Startschuss für das erste große Markt Ereignis im Jahr 2012 geben. Wie bereits im letzten Jahr, bringt „Wiesi“ wieder sein neuestes Souvenirsortiment mit, das in einer Verkaufshütte über die Zeit der Frühlingswiese angeboten wird.

Aber eins nach dem anderen.

Handwerkermesse „Reforma“

Die 15. „Reforma“ lädt alle Besucher auf eine Reise durch das „Land des Handwerks“, der „Bildungszukunft“, aber auch der „Wellness und Gesundheits-Innovationen“ ein.

Spezialisten, Experten und Vorreiter zeigen an ihren Ständen die gesamte Bandbreite ihres Unternehmens.

Alle Aussteller stehen für die Vielfalt des Handwerks in unserer Region.

Sie nutzen die Chance für ihre Betriebe, die Besonderheiten, Stärken und Spezialitäten vorzustellen und nachhaltigen Nutzen aus ihren Firmen- und Produktpräsentationen zu gewinnen.

Somit ist die 15. Handwerkermesse „Reforma“ eine einzigartige und lebendige Bühne für das sich immer weiter drehende Wirtschaftskarussell.

Sie ist zum einmaligen regionalen Aushängeschild außergewöhnlicher und innovativer Betriebe geworden. Dieses Alleinstellungsmerkmal kann von keinem Internetportal oder Einkaufszentrum geboten werden. Durch die Regionalität der Reforma wird Nähe und Vertrauen

zwischen den Firmen und den Kunden geschaffen.

Mit Stolz können wir auf eine voll ausgebuchte Messe verweisen, die in diesem Jahr an Popularität schwer zu übertreffen ist. Die Handwerkermesse wird auf Grund ihrer Vielfalt für jeden Besucher ein speziell gefächertes Angebot auf 10.000 qm, dem Freigelände und in den 3 Messehallen bereit halten. Die Angebotspalette umfasst:

Solar-Energie, Nahrungsergänzung, Schwimmbadtechnik, Hausbau, Kamine, Rasenmäher, Rasentrac, Wintergärten, neueste Trends der Haustür-Technik (in das Glas oder den Griff eingearbeitete LED-Leuchten) und flügelüberdeckende Füllungen), Leichtkraftfahrzeuge von Ligier, Insektenschutzgitter, Wohnbau-Dachfenster, Dämmsysteme der neusten Generation.

Dies ist nur ein kurzer Überblick. Alle Aussteller zusammen versprechen aktive und innovative Vorführungen zum Thema Bildung, Handwerk, Wellness und Hobby.

In einer ganzen Messehalle präsentieren sich - rund um das Thema Bildung - die Firmen Projekt GmbH und ciskom GmbH mit einem riesigen Klassenzimmer zu den Themen „bewegte Schule“ sowie „vernetztes Schuln“. Hier wird den Lehrern und Schülern von der Grundschule bis zum Gymnasium sowie der gesamten Öffentlichkeit präsentiert, wie die Bildung der Kinder wieder interessanter gestaltet werden kann. Hierzu hat unsere Oberbürgermeisterin Frau Jutta Fischer die Schulen aus dem gesamten Landkreis Mansfeld-Südharz eingeladen, um sich über die zukunftsweisenden Trends der nächsten Generation in puncto Klassenzimmerausstattung zu informieren.

In dieser Halle ist auch die Firma Klemme AG integriert, die erstmalig auf der Reforma ausstellt und einen Einblick in die Berufsfindung und -Orientierung geben wird, und natürlich ihre riesige Produktbandbreite vorstellt.

Erstmals wird es ein Messerestaurant geben, in dem man sich zu Gesprächen trifft, oder auch bei kulinarischen Köstlichkeiten die Seele baumeln lassen kann.

Die Tauchschule Röblingen lädt mit einem mobilen Tauchbecken zum Schnuppertauchen ein.

Die Firma BauPunkt Hain, erstmalig in diesem Jahr vertreten, stellt neben Hebebühnen und vielen anderen interessanten Baumaschinen auch die Frauen ins Handwerker-Licht.

Desweiteren werden die Autohäuser Liebe, Bahlmann, Mercedes-Benz und Römermann auf der Reforma neue Automodelle ausstellen. Mit einem Info-Bus und einen Informationsstand ist die Verkehrsgesellschaft Südharz mbH vertreten. Die Firma Schatz Umwelt GmbH wird Tanks und Abfallbehälter vorstellen. Auch die Helios-Klinik Eisleben ist wieder mit dabei und informiert die Besucher über ihr breit gefächertes Leistungsspektrum und neueste medizinische Vorsorge- und Behandlungsmethoden.

Volksfest „Frühlingswiese“

90 Schausteller- und Händlerbetriebe wurden speziell für das jährlich steigende Familienpublikum ausgewählt. Neben zahlreichen bekannten und bewährten Attraktionen wird es in diesem Jahr schon zur Frühlingswiese ein Riesenrad und eine Geisterbahn geben.

An Fahr-, Belustigungs- und Spielgeschäften werden erwartet:

Riesenrad, Geisterbahn, Familienachterbahn, Spinne, Auto-Scooter, Break Dance, Jaguar-Bahn, Glasirrgarten, Ponyreiten, Babyflug, Kinder-Doppelschleife, Kinderkarussell, Trampolinspringen, Aquaball, Schießwagen, Pfeilwerfen, Tütenangeln, Verlosung, Ballwerfen, Plüschgreifer, Entenangeln, Glücksräder usw.

Eine kunterbunte Mischung verschiedener **Schlemmereien** wurde auf unserer Ver-



gnügungsmeile zusammengestellt und wird für das leibliche Wohl sorgen.

Kräppelchen, Germ-Knödel mit Vanillesoße, Quarkbällchen, Waffelspezialitäten, kandierte Früchte, Liebesäpfel, Mandeln und Nüsse, Soft- und Kugeleis, Kaffee- und Kuchenspezialitäten, Crepes aller Art, Slush-Eisgetränke, Zuckerwatte u.v.m. versüßen uns dieses Wochenende!

Bekanntlich bekommt der Gaumen nach Süßem immer Geschmack auf Deftiges und Herzhaftes!

Auch hier ist die Auswahl riesengroß:

Tiroler Spezialitäten, Hax'n, Fleischkäse, Fisch-Spezialitäten, Pommies, Ofenkartoffeln mit verschiedenen Soßen, Maiskolben, Currywurst, Käse-Spieße, Schafskäse, Käse-Spätzle, Pfannengyros mit Nudeln, Mexikanische Feuerpfanne, Buletten, Grünkohl mit frischen Knackern, Krustenbrot, Pizza, Westernsteaks im Fladenbrot, Schwenkgrill, Wildgulasch, Bock- und Bratwürste, Schaschlik, Steaks, Asiatische Spezialitäten, Leberbrötchen mit Zwiebeln u.v.m. lassen keine Wünsche offen!

Für die gute Laune

Weiß- und Rotweine, Sekt, Mixgetränke und Cocktails, Biere unterschiedlichster Sorten, aber natürlich auch alkoholfreie Getränke in vielen Variationen wird es auf der Frühlingswiese geben.

Eine Verkaufsmeile mit ca. 40 Händlern darf ebenso nicht fehlen:

Leder- und Kleinlederwaren, Holzwaren, Folienballons und Leuchtschmuckartikel, nord- und südamerikanisches Kunsthandwerk, Armbanduhren, Heimtextilien, Jeans, Shirts, Blusen, Baby- und Kindersachen, Klein- und Zierkeramik, Gewürze, Videospiele aller Klassen, Kinderspielzeug, Schuhe und Hausschuhe, Parfüm, Vorwerk-Staubsauger und Zubehör, polnische Süßigkeiten, Trüffel, Pralinen, Hüte, Sonnenbrillen, Modeschmuck, Handtaschen, Westernaccessoires, mediterrane Spezialitäten, ungarische Kessel- und Gewürzspezialitäten, Gemüse-Schneid- und Garniergeräte, Käse-Rudi, Nudel-Rappo.

Für die Unterhaltung sorgt das beheizte Wernesgrüner Festzelt mit rund 500 Sitzplätzen und einem umfangreichen Stimmungsprogramm, bei reichlich Abwechslung und Partylaune, auch wieder in Zusammenarbeit mit Radio SAW

Landesmeisterschaften der Holzfäller

In diesem Jahr finden sogar die Landesmeisterschaften der Holzfäller am 28. und 29. April 2012 auf dem Gelände neben dem Wernesgrüner Festzelt statt. Damit gastiert nunmehr dieser Wettbewerb zum 8. Mal in Folge in der Lutherstadt Eisleben zur Frühlingswiese, mit der bisher größten Teilnehmerzahl. Angekündigt ist ein Starterfeld von 66 Teilnehmern aus 10 Bundesländern, inklusive der aktuellen Nationalmannschaft für die WM in Weißrussland, und 5 Starter aus England und Tschechien. Dies ist der Test für die Deutschen Meisterschaften im nächsten Jahr, hier zur Frühlingswiese 2013 in der Lutherstadt Eisleben!

Programm Festzelt zur Frühlingswiese 2012

Der Eintritt ist an allen Tagen frei!

27.04. (Freitag) 14.00 bis 01.00 Uhr

14.00 - 19.00 Uhr Bunties Rahmenprogramm mit DJ M.a.r.s.

19.00 - 01.00 Uhr Stimmung pur mit Live-Band „Atemlos“

28.04. (Samstag) 14.00 bis 01.00 Uhr

10.00 - 19.00 Uhr Bunties Rahmenprogramm mit DJ M.a.r.s.

8.30 - 18.00 Uhr 8. Mansfelder Holzfällermeisterschaften & 11. Sachsen-Anhaltiner Holzfäller Landesmeisterschaften

19.00 - 01.00 Uhr Remmi Demmi + Solo Trompeti (alias Thomas Börner)

29.04. (Sonntag) 10.00 bis 01.00 Uhr

10.00 - 18.00 Uhr Bunties Rahmenprogramm mit Newcomer-Wettbewerb

Bewerbungen unter 03 34 75/92 60 11

Newcomer-Wettbewerb@bth-eisleben.de

10.00 - 18.00 Uhr 8. Mansfelder Holzfällermeisterschaften & 1

1. Sachsen-Anhaltiner Holzfäller

18.00 - 24.00 Uhr Liveband Lemeny aus dem Mansfelder Land

30.04. (Montag) 14.00 bis 01.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr Bunties Rahmenprogramm mit DJ Mars

18.00 - 01.00 Uhr radio SAW Party mit Moderator Warren Green

radio SAW DJ

radio SAW Dancer

Partyband „Aucoustika“

Stargast „Geier Sturzflug“

Entasten - eine Disziplin der Hölzfäller Landesmeisterschaften

Zusatzprogramm

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr gibt es auch in diesem Jahr wieder Hubschrauberrundflüge vom Wiesengelände vom 28. April bis 1. Mai.

Start und Landung erfolgen auf dem Wiesengelände, direkt hinter der Händlermeile.

8 bis 10 Minuten dauert ein Rundflug, den es im Kartenvorverkauf für 35 EUR unter der Telefon-Nummer (0 39 43) 92 27 11 oder per E-Mail an info@harz-helicopter.de zu buchen gibt.

Frühlingsfeuerwerk

Ein weiterer Höhepunkt ist ein Frühlingsfeuerwerk am Montag, dem 30. April. Gegen 22.00 Uhr ist der Abschuss eines Musikfeuerwerkes vorgesehen. Verantwortlich hierfür ist in diesem Jahr die Firma www.Dreamfireworks.de aus Thüringen. Die Firma verspricht uns den Abschuss von ca. 1.500 Bomben, 3.000 Batterie-Effekten sowie 600 Römischen Lichtern und Feuertöpfen, mit einer Steighöhe bis zu 150 Metern. Bei dieser Inszenierung werden die Besucher neue pyrotechnische Effekte kennenlernen und von den verschiedensten Elementen der Feuerwerkskunst verzaubert.

Sie sind live dabei, wenn sich der nächtliche Himmel über Ihnen in eine farbenprächtige Bühne verwandelt. Die Dauer dieses Musikfeuerwerkes beträgt ca. 10 Minuten.



Einfach mal abheben...



Die Öffnungszeiten der Frühlingswiese:

Freitag, den 27.04.2012

von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Sonnabend, den 28.04.2012

von 10.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Sonntag, den 29.04.2012

von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr,

Montag, den 30.04.2012

von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

Dienstag, den 01.05.2012

von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

Das Festzelt schließt (außer Dienstag) um 01.00 Uhr. Die Handwerkermesse Reforma schließt täglich um 18.00 Uhr.

Wir halten für unsere Besucher und Gäste am Wiesengelände und im nahen Bereich kostenlose Parkplätze bereit. Wir freuen uns auf das erste große Markereignis im Jahr 2012 und wünschen allen Besuchern der 15. Eisleber Frühlingswiese viel Spaß!

Der Eintritt zu den Messehallen sowie zum Gelände der Frühlingswiese ist frei! Mehr unter www.eisleber-fruehlingswiese.de

30. April - Musikfeuerwerk



Wernesgrüner Festzelt

vom 27. April bis 1. Mai 2012

Neue Souvenirartikel des Eisleber Wiesenmarktes 2012

Neuheit: USB-Armband 4 GB aus Silikon in den Farben Pink, Schwarz, Gelb und Apfelgrün erhältlich. Der Verschluss ist gleichzeitig der USB-Stick. Knallig wie der Sommer!

Preis: 9,99 EUR

Kapuzensweatshirt ist der Hingucker in diesem farbenfrohen Jahr. Auf Brusthöhe ist in weiß das Logo vom Eisleber Wiesenmarkt gedruckt, und auf dem linken Ärmel der Schriftzug www.wiesenmarkt.de. Der Knaller an diesem Shirt sind die Hörner unseres Wiesis an der Kapuze, die man auch sieht, wenn man die Kapuze unten lässt.

Preis: 29,99 EUR

Die Jogginghose in grau ist super bequem und mit einer Zugband-Kordel für coolen Sitz versehen. Unser schickes Wiesi-Logo in Weiß auf dem rechten Hosenbein macht dieses Teil zu einem Must Have der Saison.

Preis: 19,99 EUR

Das Set bestehend aus Kapuzensweatshirt und Jogginghose natürlich günstiger!

Preis: 45,98 EUR - Sie sparen 4,00 EUR

Den lustig leuchtenden Wut-Kugelschreiber gibt es mit 6 verschiedenen Leuchtfarben: Gelb, Rot, Lila, Pink, Grün und Blau. Wenn man mit der knalligen Silikonkugel am Stiftenende vor einen Gegenstand haut, blinkt sie 10 Sek. lang. Der



Kuli selbst ist silberfarben, schlank und griffig mit einer Verschlusskappe.

Preis: 1,99 EUR

USB-Chipkarte 8 GB in EC-Karten-Größe für jedes Portmonee geeignet. Elegantes Design mit Foto vom Eisleber Wiesenmarkt auf Vorder- und Rückseite. Auch toll als Geschenk oder kleines Mitbringsel für eigene Wiesenfotos!

Preis: 19,99 EUR

Diese tollen Souvenirartikel gibt es zur Frühlingswiese an unserem Souvenirstand (Ecke Messezelt 3) zu erwerben! Natürlich auch jederzeit in unserem Souvenirshop unter www.wiesenmarkt.de

Frühlingslauf Eisleben 2012

Veranstalter

Kreissportbund, Zum Sportplatz 4,
06295 Lutherstadt Eisleben

Information

Am Dienstag, dem 1. Mai 2012, fällt der Startschuss für die zweite Auflage vom „Eisleber Frühlingslauf“. Sport und Spaß für Anfänger, aktive Läufer und Läuferinnen sowie die ganze Familie. Die attraktiven Strecken (Seelauf und Halbmarathon) führen entlang des Naturschutzgebietes am Süßen See und der angrenzenden Weinberge. Es stehen verschiedene Laufdistanzen zur Wahl:

1. Seelauf um den „Süßen See“ (27 km)
2. Halbmarathon (21,0975 km)
3. 10-Kilometer-Lauf
4. 10-Kilometer-Teamlauf (Staffel 2 - 4 Läufer)
5. Kinderläufe (400 m, 1200 m, 2500 m)

Für den Teamlauf empfehlen wir einen Ersatzläufer. Er kann am Veranstaltungstag ggf. nachgemeldet werden (8.00 - 9.00 Uhr).

Achtung! Teilnahmebedingungen beachten und Personalausweis mitbringen.

Startzeiten

9.30 Uhr Seelauf, 9.30 Uhr 10-Kilometer-Lauf, 9.30 Uhr 10-Kilometer-Teamlauf (Staffel), 9.35 Uhr Halbmarathon und 10.00 Uhr Kinderläufe

Teilnahmegebühren

Seelauf/Halbmarathon: 15,00 EUR pro Teilnehmer
10 Kilometer - Lauf: 10,00 EUR pro Teilnehmer
10 Kilometer - Teamlauf und Kinderläufe sind von der Teilnahmegebühr befreit
Der volle Betrag ist bis zum 24. April 2012 auf folgendes Bankkonto zu überweisen oder am Veranstaltungstag zu entrichten.

Inhaber: Timo Hoffmann Eventservice

Volks- und Raiffeisenbank

Eisleben e.G.

Kto.: 100 250 974 1

BLZ: 800 637 18

Verwendungszweck: Eisleber Frühlingslauf, Vorname, Name, PLZ oder Barzahlung/Anmeldung in den MZ Service Centern möglich

Anmeldung

Nutzen Sie das Onlineformular unter:

<http://www.sport-eisleben.de> oder die Abgabe in den Service Centern der Mitteldeutschen Zeitung.

Hettstedt, Freimarkt 12 0 34 76/55 47 10

Eisleben, Plan 6 0 34 75/61 46 60

Sangerhausen, Kyllische Str. 56 0 34 64/54 40 61 70

Online-Anmeldeschluss ist der 20. April 2012

Anmeldeschluss in den MZ Service-Centern ist der 27. April 2012

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

Unser Service für alle mit einer gültigen Startnummer

1. Räumlichkeiten zur Kleiderverwahrung
2. Medizinische Betreuung
3. Verpflegung und Erfrischung am Start, an der Strecke und im Ziel
4. Pokale für die Sieger
5. Jeder Teilnehmer bekommt eine Original Medaille „Eisleber Frühlingslauf“
6. Persönliche Urkunde (auf Wunsch)
7. Professionelle Zeitmessung

Los geht es am 1. Mai

in 06295 Lutherstadt Eisleben, Wiesenweg (beim Festzelt)
Ausreichend kostenfreie Parkplätze sind vorhanden.
Zeitgleich findet die Eisleber Frühlingswiese statt. Festzelt, Schausteller und Fahrgeschäfte machen diesen Tag zusätzlich zum Erlebnis.



Freizeitkegeln für jedermann

im Sportzentrum Wolferode, Wimmelburger Straße 19, jeden Freitag- und Samstagabend zu günstigen Preisen!

Für Familien, Vereine, Firmen und Sportinteressierte bietet die moderne 4-Bahnen-Automatik-Kegelbahn mit Kunststoffbelag für Classic-Kegeln im Freizeitsport gute Möglichkeiten.

Anmeldungen sind im Ortschaftsbüro Wolferode,

Tel.-Nr.: 0 34 75/63 72 70,

dienstags: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in der Sportgaststätte Wolferode, Tel.-Nr.: 0 34 75/63 72 98, täglich ab 17.00 Uhr (außer sonntags), möglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jörg Gericke

Ortsbürgermeister

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der FF Wolferode e. V.

Zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der FF Wolferode e. V. konnte Marco Fest rückblickend eine positive Bilanz ziehen. 2011 stand ganz im Zeichen des 15-jährigen Bestehens des Vereins und des 85-jährigen Bestehens der FF Wolferode, welches im Rahmen der 657 Jahrfeier würdig begangen wurde.



Ein wesentlicher Teil der Jahreshauptversammlung war neben dem Tätigkeitsbericht die Ehrung von Vereinsmitgliedern. So erhielten u. a. die noch im Verein organisierten Gründungsmitglieder eine Ehrenurkunde.

Ereignisreiche Ostertage in Wolferode

Das Osterfest begann in Wolferode bereits am Gründonnerstag mit einem Osterfeuer in der Holzmarkenstraße. „QUICKY - DIE FELDKÜCHE“ mit Stephan Rische und Olaf Beyer - „Ihr Partyausstatter“ luden dazu recht herzlich ein. Der Heimatverein Wolferode war mit einem Informationsstand vor Ort und präsentierte seine Publikationen. Viele Wolferöder nutzen diese Gelegenheit um das ein oder andere Wolferöder Heimatblatt zu erwerben. Gegen halb acht begann der Fackelumzug mit dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Blankenheim e. V. Zahlreiche Kinder versammelten sich mit ihren Eltern und Großeltern dazu und zogen mit Laternen und Fackeln durch unseren Ort. Die Absicherung übernahmen die Kameraden der Ortsfeuerwehr Wolferode. Der Abend klang am Osterfeuer in gemütlicher Runde aus.

Der Ostersonntag stand ganz im Zeichen der Kleinsten des Dorfes. Um 10 Uhr fiel der Startschuss zur großen Ostereiersuche auf der von den Anliegern und Einwohnern östlich geschmückten Freifläche des ehemaligen „Gutes Hübner“.

43 Kinder suchten die Ostereier, die vorher der Osterhase mit seinen Helfern der Ortsfeuerwehr Wolferode versteckt hatte. Dabei schaute natürlich Meister Lampe den Kleinen über die Schulter. Als Belohnung konnte ein Körbchen mit Ostereiern und Süßigkeiten mit nachhause genommen werden. Selbstverständlich durfte für viele ein Bild mit dem Osterhasen nicht fehlen. Die

Malstraße der Jugendfeuerwehr Wolferode war ebenfalls sehr gut besucht. So wurden von den Mädchen und Jungen zahlreiche Gipsfiguren als zusätzliches Ostergeschenk für die Eltern liebevoll angefertigt.



Die Versorgung übernahmen wieder Stephan Rische „QUICKY - DIE FELDKÜCHE“ und Olaf Beyer - „Ihr Partyausstatter“. Diese Veranstaltung wurde unterstützt vom Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode e. V. und dem Ortsbürgermeister.

Neugestaltung des Ehrenmals für die Märzgefallenen in Wolferode

Mit der tatkräftigen Unterstützung der Bürgerarbeiter, die in der Ortschaft Wolferode tätig sind, gestalteten die Mitarbeiter des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben dieses Ehrenmal neu.



Seit einiger Zeit bestand durch den hohen Totholzbestand im oberen Teil des Ehrenmals ein erhöhtes Gefahrenpotential, besonders, wenn es in der Friedhofstraße wieder mal so richtig stürmte.

In diesem Bereich wurden der Wacholder und die Säulenzypressen entfernt und mit einer heckenartigen Kirsch-Lorbeerpflanzung ergänzt.

Der untere Teil bot mit seinen Säulenzypressen und dem nicht unerheblichen Wildbewuchs ein unwürdiges Aussehen.

Hier entschied man sich für eine Bepflanzung mit Rhododendron und mehrblütigen Beetrosen (Polyantaren).

Der Zugangsweg zum Ehrenmal wurde mit Gehwegplatten ausgelegt und die Flächen vor dem Ehrenmal mit Splitt begradigt.

Hier können nun wieder, dem Anlass entsprechend, Kranzniederlegungen stattfinden.

Die Neugestaltung wurde mit einer neuen Abgrenzung durch Rasenkantensteine, um das gesamte Ehrenmal, abgeschlossen. Durch die Neugestaltung reiht sich das Ehrenmal wieder würdig in die Gesamtgestaltung des Friedhofes in der Ortschaft Wolferode ein.

Der Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben hofft, dass hiermit dem Wolferödem wieder ein Stück Identität zurückgegeben wurde.

Kulturelle Vorschau

Tourist-Information

Lutherstadt Eisleben e. V.

Für folgende Veranstaltungen halten wir für Sie Karten im Vorverkauf bereit.



Datum Uhrzeit	Veranstaltung/ Veranstaltungsort	Preis
11.05. - 13.05.2012	Country Clash Country Open Air Festival am Kyffhäuser Stausee Kelbra Tages- und Mehrtagesticket	ab 27,50 EUR
12.05.2012 20.00 Uhr	Zauber der Travestie Klubhaus in Hettstedt	23,50 EUR
01.06.2012 20.00 Uhr	3. Röblinger Partynacht Parkbühne Röblingen	26,90 EUR
02.06.2012 15.00 Uhr	Summer Bash Stausee Kelbra	9,90 EUR
02.06.2012 20.00 Uhr	1. Eisleber Irish Folk Nacht Katharinenstift Lutherstadt Eisleben Schlechtwettervariante: St. Andreaskirche	18,95 EUR
30.06.2012 19.00 Uhr	See in Flammen Talsperre Kelbra	9,90 EUR
20.07.2012 19.30 Uhr	MDR - Musiksommer St. Andreaskirche - Lutherstadt Eisleben	27,50 EUR
25.08.2012 18.00 Uhr	Die Zillertaler Sommerparty in Klostermansfeld am Dorfgemeinschaftshaus	16,50 EUR
14.09.2012 18.00 Uhr	Suzi Quatro Stausee Kelbra	30,80 EUR
15.09.2012 18.00 Uhr	Heinz Rudolf Kunze Stausee Kelbra	25,30 EUR
22.09. - 23.09.2012	Tractor Pulling Flugplatz	
Sa. 11.00 Uhr So. 09.30 Uhr	Erfurt - Alkersleben	22,00 EUR
14.12.2012 19.30 Uhr	Katrin Weber „Oh die Fröhliche“ Das etwas andere Weihnachtsprogramm Lutherstadt Eisleben - Kloster Helfta	ab 20,00 EUR

Weitere Konzertkarten bestellen wir auf Kundenwunsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Geschäftsstelle

Hallesche Straße 4, 06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 75 /60 21 24

E- Mail: info@eisleben-tourist.de

Internet: www.eisleben-tourist.de

Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisleben



Spielplan April/Mai 2012

Samstag, 28.04. 19.30 Uhr	Premiere Studiobühne Furcht und Elend des Dritten Reiches Bertolt Brecht Kube/Büttner/Hanss Baldin, Döring; Potthoff, Scheele, Volk, Wartig	Abo F ausverkauft
Donnerstag, 03.05. 19.30 - 21.40 Uhr	Studiobühne Bezahlt wird nicht	
Freitag, 04.04. 19.30 - 21.00 Uhr	Studiobühne The Black Rider William S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson Bode/Palmowski/Undisz/Hanss Baldin, Döring, Schoeller; Achatz, Beck, Nicolai, Steinborn, Volk	
Samstag, 05.05. 19.30 Uhr	Abo B Große Bühne Die lustigen Weiber von Windsor Komisch-Phantastische Oper von Otto Nicolai <i>Landesbühnen Sachsen</i>	
Mittwoch, 09.05. 9.30 - ca. 10.30 Uhr	Premiere Große Bühne Mio, mein Mio Astrid Lindgren Fischer/Kunze/Hanss Schoeller, Zuschke; Beck, Brockmeyer, Nicolai, Steinborn	
Donnerstag, 10.05. 9.30 - ca. 10.30 Uhr	Große Bühne Mio, mein Mio	
Freitag, 11.05. 9.30 - 10.35 Uhr	Studiobühne Keine Chance	ausverkauft
Samstag, 12.05. 10 Uhr, 12 Uhr und 14 Uhr	Große Bühne Jugendweihe-Veranstaltung 2012	
Sonntag, 13.05. 14.30 - ca. 16.30 Uhr	Abo S Studiobühne Sonntagsnachmittagskaffee Was eine Frau im Frühling träumt <i>Salonorchester Kaiserwalzer und Mona Deibele</i>	ausverkauft
Dienstag, 15.04. 9.30 - ca. 10.30 Uhr	Große Bühne Mio, mein Mio Studiobühne Angebot des Monats - jede Karte 5 EUR Furcht und Elend des Dritten Reiches	
19.30 Uhr		
Mittwoch, 16.05. 19.30 Uhr	Große Bühne Der tollste Tag	
Freitag, 18.05. 19.30 - 20.50 Uhr	Studiobühne Zum letzten Mal! Rotkäppchen-Report oder Suche nach Märchenprinzen	

Samstag, **19.04.**

19.30 - 21.20 Uhr

Hinter dem Eisernen
Die Überflüssigen
Mit anschließendem
Besuchergespräch

Donnerstag, **31.05.**

9.30 - ca. 10.30 Uhr

Große Bühne
Mio, mein Mio

Das Theater bleibt vom 20. bis 29. Mai geschlossen!

Theater unterwegs

17. April, 10 Uhr

Das Geheimnis Bernburg

18. April, 10 Uhr

Das Geheimnis Bernburg

23. April, 19.30 Uhr

Der tollste Tag Bad Nenndorf

11. Mai, 19.30 Uhr

Bezahlt wird nicht Arnstadt

Änderungen vorbehalten!

2. Tag der Türme 2012, 20. Mai 2012

Programm:

- **Aktion der Kinder**

„Rund um den ehemaligen Schlossturm“.

20. Mai 2012, 09:00 - 11:00 Uhr

Kinder malen mit Kreide den Grundriss des 1969 gegen den Willen der Mehrheit der Bevölkerung gesprengten Turmes: „Gegen das Vergessen“.

An der Aktion nehmen planmäßig die Kinder teil:

- des Hortes der Schlossplatzschule, die „Schlosskinder“,
 - des „NETTO-Marktes“ am Schlossplatz mit „Scottie“, die „NETTO-Kids“,
 - der evangelischen KITA vom Andreaskirchplatz, die „Kirchenmäuse“
 - der katholischen KITA St. Gertrud
 - der städtischen KITA „Bummi“ an der Wiese, die „Wiesi-Freunde“
 - die Kinder der Kindertanzgruppe des 1. Eisleber Carneval-Vereins „Die Lotterstädter“ die „Indianer“.
- und natürlich alle anderen interessierten Kinder, die sich spontan an dem Tag der Aktion anschließen wollen.



„Der Türmer“, Klaus Rohde, ausgerüstet mit Feuerfahne, Signalhorn und den „Türmis“. Nun steht dem Tag der Türme nichts mehr im Wege.

- **Aufstieg auf verschiedene Türme**

„Erkunden - Aufsteigen - Erleben“

20. Mai 2012, 13.00 - 16:00 Uhr

Es sind u. a. folgende Türme für Aufstiege geöffnet:

In Lutherstadt Eisleben:

- St. Andreas, Andreaskirchplatz
- St. Gertrud, Klosterplatz
- St. Petri-Pauli, Petrikirchplatz
- **Therapiezentrum, Poststr. 01**
- Volks- und Raiffeisenbank, Schlossplatz

In den Ortschaften der Lutherstadt Eisleben:

Volkstedt

- St. Peter und Paul,

außerdem lädt der Heimatverein in die „Historische Backstube“, Schulstr. 28 ein. Hier wird zum „Backtag“ ein „Türmerbrot“ gebacken.

In Polleben

- Alter Stephanus-Turm,

außerdem lädt der Heimatverein in die Heimatstube in der alten Schule ein.

- **Tagesausklang**

„Auf ein Glas Wein“

20. Mai 2012 17.00 Uhr

Wir treffen uns auf der Aussichtsplattform des Eisleber Weinbergs an der St. Annen-Kirche zum Ausklang des Tages auf ein Glas Wein.

Hier ist der neue Start bzw. Endpunkt der Weinstraße Mansfelder Seen mit einem einmaligen Blick auf unsere so schöne Heimatstadt.

Nach den Vorstellungen des Fördervereins „Weinstraße Mansfelder Seen e. V.“ soll hier bald wieder aufgerebt werden.

- **Bereits am Freitag, dem 18. Mai 2012**

Öffentliche kultur-historische Wanderung Burgsdorf - Bösenburg - Rottelsdorf - Burgsdorf

Beginn der Wanderung ist der Ort, in dem wir 2011 den Abschluss des 1. Tages der Türme erlebt haben, in Burgsdorf.

Treffpunkt in Eisleben ist der Busbahnhof Klosterplatz

Abfahrt VGS-365, 8:25 Uhr

Die Wanderung beginnt 8:45 Uhr.

Das romanische Bauwerk der St. Andreaskirche in Burgsdorf wurde im 12. Jahrhundert errichtet und beherbergt noch in Resten erhaltene frühgotische Wandmalereien.

Mit dem Burgsdorfer Ortschronisten Ehrhard Gust und dem Historiker Dr. Hartmut Lauenroth wandern wir über historisches Gelände nach Bösenburg, besteigen den Burgsberg mit der um 1200 als Wehrkirche erbauten Dorfkirche St. Michael. Nicht zu übersehen sind die Grabsteine aus Bösenburger Sandstein. Diese sind unmittelbar mit dem überregional bekannten Namen „Bösenburger Steinmetzschule“ verbunden. Wir wandern weiter durch das Fleischbachtal nach Rottelsdorf und kommen schließlich zurück nach Burgsdorf.

Rückfahrt: VGS-365,

Abfahrt ab Burgsdorf 13:05 Uhr oder 15:05 Uhr.

Ankunft in Eisleben 13:35 Uhr oder 15:35 Uhr.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sie haben Interesse, diesen Verein etwas näher kennen zu lernen?

Nehmen Sie einfach Kontakt auf oder schauen Sie einfach bei unseren Heimatabenden vorbei.

Kontakt:

Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V.

Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben

Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben Tel. 0 34 75/65 56 00

Der Vorstand des Vereins

www.mansfelderheimatverein.de

Händelfestspiele 2012 - 31. Mai bis 10. Juni 2012

Donnerstag, 7. Juni 2012 19:30 St. Andreaskirche, Eisleben
Händel-Festspiele an authentischen Orten

Lutherstadt Eisleben im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Nach Luther“ innerhalb der Lutherdekade „Luther 2017“

„Salve Regina“

Werke von A. Vivaldi, N. Fiorenza, L. Leo, G. B. Pergolesi und
G. F. Händel

Das „Salve Regina“ ist die marianische Antiphon, die im Stun-
dengebet der katholischen Kirche in der Zeit im Jahreskreis ent-
weder nach der Vesper oder nach der Komplet gesungen wird.
Martin Luther lehnte für die Gottesdienstordnung der Wittenber-
ger Schlosskirche die Vertonung dieses Textes ab. Nun erklin-
gen mehrere Salve Regina-Vertonungen, darunter die von Georg
Friedrich Händel, in der St. Andreaskirche, in der der Reformator
seine vier letzten Predigten hielt und nach seinem Tod aufge-
bahrt wurde, bevor der Leichnam über Halle nach Wittenberg
überführt wurde.

1987 gründete Antonio Florio das mittlerweile mehrfach preis-
gekrönte Ensemble I Turchini, das sich als eines der führenden
Orchester der Alte-Musik-Szene Italiens etabliert hat. Die cha-
rismatische Sängerin Roberta Invernizzi begeistert seit Jahren
ihr Publikum in ganz Europa, zuletzt bei den Händel-Festspielen
2011 im Konzert mit Café Zimmermann. Neben dem Midem
Classical Award 2007 erhielt sie im selben Jahr für ihre Einspie-
lung mit Händel-Kantaten den Stanley Prize für die beste Hän-
del-Aufnahme des Jahres.

Infos und Tickets unter: www.haendelfestspiele.halle.de

Wiesenhau der Lutherstadt Eisleben informiert

Rock in den Mai

Am 5. Mai 2012, spielen TROUBLEKID - Streetrock Leipzig, mi-
ckey the sick - Rotzgörenrock Halle und The 3 Kings - Rock 'n'
Roll Magdeburg.



„micky the sick“

Foto: Julia Steiner

Einlass ist 19:00 Uhr

Es lädt das Team des Wiesenhauses, Lindenallee 32, herzlich ein.

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften Mai/Juni 2012

5. Mai 2012 Blumen und Pflanzenmarkt

Ort: Marktplatz,
Lutherstadt Eisleben
Beginn: 8:00 Uhr

6. Mai 2012 Rathauskonzert mit Piotr Oczkowski (Klavier)

Werke von Bach und Brahms
Ort: Historisches Rathaus,
Lutherstadt Eisleben
Beginn: 16:00 Uhr



9. Mai 2012 Vereinsabend des Mansfelder Geschichts-
und Heimatvereins
Vortrag: Paul Juckoff - sein Leben und sein
Wirken im Mansfelder Land
Referentin: Frau Marion Ranneberg,
Archivarin, Merseburg
Ort: Hotel Graf von Mansfeld, Markt 56,
Lutherstadt Eisleben
Beginn 17:30 Uhr
10. Mai 2012 Reihe: „Neues zum Sterbehaus“
Ort: Luthers Geburtshaus,
Lutherstraße 15 - 17, Lutherstadt Eisleben
Beginn: 19:00 Uhr

11. Mai bis 13. Mai 2012 - Lutherstadtfest

Ort: Historischer Marktplatz,
Lutherstadt Eisleben

12. Mai 2012 Gartenfest
Ort: Weg zum Sportplatz, Bischofrode
Beginn: 15:00 Uhr
13. Mai 2012 Sinfoniekonzert
Dordt College Chamber Orchestra (USA)
Leitung: Bradley Miedema
Ort: St. Petri-Pauli-Kirche, Petrikirchplatz,
Lutherstadt Eisleben
Beginn: 17:00 Uhr
18. Mai 2012 Kulturhistorische Wanderung
(vorherige Anmeldung erbeten)
Wanderung von Burgsdorf nach Bösenburg,
Rottelsdorf und zurück nach Burgsdorf
mit Erhard Gust und Dr. Hartmut Lauenroth
Treffpunkt: Klosterplatz, Lutherstadt Eisleben
Beginn: 08:15 Uhr
Infos unter: www.lutherstadt-eisleben.de

20. Mai 2012

2. Tag der Türme „Geschichte erleben“

09:00 Uhr Aktion mit Kindern auf dem Park-
platz des Schwarzen Nettos
13:00 Uhr Turmbesteigungen in verschiedenen
Objekten der Lutherstadt Eisleben,
z. B. St. Petri-Pauli-Kirche,
St. Gertrud-Kirche, St. Andreaskirche
17:00 Uhr zum Tagesausklang: Treff auf dem
Weinberg an der St. Annen-Kirche

20. Mai 2012

35. Internationaler Museumstag

Motto: „Welt im Wandel -
Museum im Wandel“
Baustellenführung mit Thomas Bechenstein
Ort: Luthers Sterbehaus, Andreaskirchplatz 7,
Lutherstadt Eisleben
Infos unter: www.martinluther.de
Regionalgeschichtliche Sammlungen,
Andreaskirchplatz 10, Lutherstadt Eisleben
Infos unter: www.museumstag.de

20. Mai 2012

Schaubacken

mit Kleinkünstlern
Ort: Heimatverein, Schulstraße 28
Beginn: 13:00 Uhr

26. Mai 2012

Straßenfußballturnier
„Verein zur Förderung
der Freiwilligen Feuerwehr“ Osterhausen e. V.
Ort: Sportplatz
Beginn: 10:00 Uhr

2. Juni 2012

Eisleber Folk Nacht

Katharinenstift, Sangerhäuser Straße 12
Beginn: 20:00 Uhr
Kartenbestellung unter: Tourist-Information
0 34 75/60 21 24

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Evangelische Kirchengemeine St. Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

Gottesdienste

06.05. Kantate

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
St. Petri-Pauli-Kirche

13.05. Rogate

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Andreaskirche

17.05. Himmelfahrt

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
Annenkirche

20.05. Exaudi

0.00 Uhr Gottesdienst
Petrikerche

26.05. Pfingstmontag

14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Kirche Unterrißdorf

27.05. Pfingsten

10.00 Uhr gem. Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Andreaskirche

28.05. Pfingstmontag

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Annenkirche

Heilig-Geist-Stift: 11.05. (kath.) und 25.05. (ev.)

jeweils 10.00 Uhr

Seniorenresidenz Alexa: 25.05. (ev.) jeweils 16.30 Uhr

Seniorenheim Oberhütte: 25.05. (ev.) jeweils 15.30 Uhr

Kirchenmusik

* 13.05. Orgeldreiklang - Orgelführungen und -konzerte mit
Thomas Ennenbach

14.30 Kirche Amsdorf - 15.45 Uhr Kirche Bennstedt und
17.00 Uhr Kirche Langenbogen

* 13. Mai um 17.00 Uhr in der St. Petri-Pauli-Kirche
Sinfoniekonzert mit dem Dordt College Chamber
Orchestra (USA)

* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petri-
gemeindehaus

* **ab Mai** jeden Dienstag Orgelmusik zur Mittagszeit in der An-
dreaskirche, 12.00 - 12.20 Uhr

Kinder/Jugend:

* Christenlehre: montags 15.00 Uhr 1. - 3. Klasse
16.00 Uhr 4. - 6. Klasse

* Konfirmandenunterricht: montags 17.00 Uhr 7. + 8. Klasse

* Junge Gemeinde, donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
alles im Andreasmehdehaus

Diakonie

* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen
donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Petrikerchplatz 22,
Tel. 0 34 75/60 21 44

* Mansfelder Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) -
Rammstorstraße 37
Tel. 0 34 75/74 72 38

* Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“, Hallesche Straße 38,
Tel. 0 34 75/92 90

* Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße,
Tel. 0 34 64/26 07 05

Veranstaltungen und Vorträge:

* Männerkreis am 08.05. um 19.30 Uhr im Rinckardt-Saal von
St. Annen

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

* Frauenbildungskreis: 08.05. um 15.00 Uhr im Petri-
gemeindehaus

* Frauenrunde immer am 2. Freitag im Monat, zu erfragen im
Gemeindebüro (Tel. 60 22 29)

* Frauenfrühstück: 16.05. jeweils um 9.00 Uhr
im Petri-gemeindehaus

* Gesprächskreis für Männer und Frauen am 29.05.
um 17.00 Uhr im Petri-gemeindehaus

Gottesdienste für die Kirchspiele Polleben-Heiligenthal und Dederstedt-Hedersleben

Sonntag, 06.05.12

14.00 Uhr Gottesdienst in **Oberrißdorf**

Himmelfahrt, 17.05.12

10.00 Uhr Gottesdienst für Väter und Söhne in **Heiligenthal**

Sonntag, 20.05.12

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

14.00 Uhr Gottesdienst in **Hedersleben**

Pfingstsonntag, 27.05.12

14.00 Uhr Konfirmation in **Polleben**

Pfingstmontag, 28.05.12

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in **Dederstedt**

Frauenkreis: am 03.05. um 14.00 Uhr in **Oberrißdorf**

am 16.05. um 13.30 Uhr in **Polleben**

Christenlehre: freitags, außer in den Ferien, um 16.00 Uhr in
Polleben und mittwochs, am 02.05. und 16.05.
um 15.30 Uhr in **Dederstedt**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben

Tel. 0 34 75/61 01 10

Büro geöffnet: dienstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr und
donnerstags von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Gottesdienst

Sonntag (Rogate)

13. Mai, 09:00 Uhr

Pfingstmontag, d. 28. Mai 2012

Um 10:00 Uhr mit Abendmahl

Frauenhilfe:

Dienstag, 8. Mai, 14:00 Uhr

Oekumenischer Frauenkreis:

Mittwoch, d. 23. Mai, 19:00 Uhr

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben

Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:

jeden Sonntag:	10:00 Uhr	Hochamt in der Pfarrkirche
		Hl. Messe
Dienstag, 01.05.2012	8.00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten
	17.00 Uhr	Maiandacht
donnerstags im Mai:	17.00 Uhr	Maiandacht
sonntags im Mai:	17.00 Uhr	Maiandacht vor und nach den Gottesdiensten
5./6. Mai:		Wahl Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand
Samstag, 05.05.2012	17.30 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrei
Sonntag, 06.05.2012	10.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrei
Samstag, 19.05.2012	17.30 Uhr	Hl. Messe (vorher Beichtgelegen- heit)
Pfingstsonntag, 27.05.2012	10.00 Uhr	Hochamt
Pfingstmontag, 28.05.2012	10.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrei
Sonntag, 03.06.2012	10.00 Uhr	Hochamt
<u>Religionsunterricht:</u>		
jeden Dienstag	15:30 Uhr	1. - 4. Klasse
	16:30 Uhr	5. - 7. Klasse (Katechese)

Kirchenchorprobe:

in der nächsten Zeit keine Kirchenchorprobe!

Scholaprobe:

jeden Donnerstag 18:30 Uhr

Jugend:

jeden Freitag 19:30 Uhr Jugendstunde

Messdienerstunde:

jeden Samstag 10:30 Uhr

Gottesdienstbeauftragte/Kommunionhelfer:

Bitte auf Vermeldungen achten!

Küstertreffen:

nach Vereinbarung!

Kirchenvorstand:

nach Vereinbarung!

Pfarrgemeinderat:

nach Vereinbarung!

Kolping:

Dienstag, 01.05. 8.00 Uhr Maiandacht und Bildungsfahrt
Donnerstag, 17.05. 8.00 Uhr Wandertag der Kolpingfamilie

Firmkurs:

Samstag, 28.04. 18.00 Uhr Gemeindehaus Eisleben

Samstag, 12.05. 10.00 Uhr Gemeindehaus Eisleben (bis 15.00 Uhr)

Frauen:

Bitte auf Vermeldungen achten!

Bastelnachmittag:

25.04. 14.00 Uhr im Klubraum Eisleben

Eltern-Kind-Kreis:

Mittwoch, 16.05. 15.30 Uhr Gemeindehaus Eisleben

Klosterkirche St. Marien Helfta:

jeden Sonntag 08:30 Uhr HI. Messe
17:00 Uhr Vesper
jeden 1. Sonntag im Monat nach der HI. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr
Mittwoch, 23.05.2012 9.00 Uhr HI. Messe in der Klosterkirche Helfta

Hedersleben

Samstag, 19.05.2012 16.00 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 02.06.2012 16.00 Uhr HI. Messe

Volkstedt

Samstag, 28.04.2012 16.00 Uhr HI. Messe
Samstag, 12.05.2012 16.00 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 26.05.2012 16.00 Uhr HI. Messe

Hergisdorf

jeden Donnerstag: 8:30 Uhr HI. Messe/
Wortgottesfeier
Donnerstag, 26.04.2012 8.30 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 29.04.2012 8.30 Uhr HI. Messe
Donnerstag, 03.05.2012 8.00 Uhr Eucharistische Anbetung

8.30 Uhr HI. Messe
Sonntag, 13.05.2012 8.30 Uhr HI. Messe
Samstag, 19.05.2012 17.30 Uhr Wortgottesfeier
Pfingstsonntag, 27.05.2012 8.30 Uhr HI. Messe
Samstag, 02.06.2012 17.30 Uhr HI. Messe

Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche

„St. Maria“: 19.00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
jeden Donnerstag: 9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach

Sonntag, 29.04.2012 9.30 Uhr HI. Messe
Samstag, 12.05.2012 17.30 Uhr HI. Messe
Sonntag, 20.05.2012 8.30 Uhr HI. Messe
Sonntag, 03.06.2012 8.30 Uhr HI. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mittwoch, 09.05.2012 14.00 Uhr HI. Messe zum Seniorennachmittag in Eisleben
Freitag, 11.05.2012 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
Mittwoch, 23.05.2012 9.00 Uhr HI. Messe in der Klosterkirche Helfta
Donnerstag, 24.05.2012 10.00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst in St. Gertrud

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

-> unter: www.sanktgertrud.net

-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Neuapostolische Kirche

Lutherstadt Eisleben
Johannes-Noack-Straße

Gottesdienste

Jeden Sonntag 9.30 Uhr
(Sonntagsschule für 6- bis 12-Jährige)
Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
jeden Montag, 20.00 Uhr (Übungsstunde der Sänger)

Öffentliche Vorträge

Jehovas Zeugen
- Versammlung Eisleben -
Mai 2012

Königreichssaal

jeweils Sonntag 09:30 Uhr

Datum: Vortragsthema:

06.05. „Worauf stützt sich unsere Hoffnung?“
13.05. „Wie kann man ein glückliches Familienleben führen?“
20.05. „Warum lohnt es sich auszuharren?“
27.05. „Wie können Christen den richtigen Weg gehen?“

Vereine und Verbände

Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. Lutherstadt Eisleben

Veranstaltungen 2012

9. Mai 2012, Eisleber Hotel „Graf von Mansfeld“
Der Abend beginnt um 17:30 Uhr.
Der Vortrag an diesem Abend trägt den Titel:
„Paul Jukoff - sein Leben und Wirken im Mansfelder Land“
Referentin: Frau Marion Ranneberg, Archivarin in Merseburg

9. Juni 2012, 14. Tag der Heimatgeschichte
Anmeldung erbeten!

Ausflug zur Winkelkirche und zur Burg Freckleben

Beginn: 13:00 Uhr Fahrt mit einem Sonderbus
Rückkehr: 18:00 Uhr

Der Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V. lädt neben den Vereinsmitgliedern alle Interessierten zu den Vereinsabenden, in das Eisleber Hotel „Graf von Mansfeld“ herzlich ein.
Der Vorstand

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

Erwachsenenbildung ohne „Wenn und Aber“ in Ihrer Kreisvolkshochschule

Nachdem die Kreisvolkshochschule im März erfolgreich ins Frühjahrssemester mit über 100 Kursen startete, bietet sie ab Mitte April weitere Bildungsangebote an. Alle Angebote können ohne jegliche Vorbedingungen gegen geringe Gebühr von Jedermann wahrgenommen werden. Neben den Sprachkursen Englisch für Einsteiger, Englisch mit Vorkenntnissen, Business-Englisch, Spanisch für den Urlaub, Spanisch für Einsteiger, Französisch für Einsteiger und Italienisch für Einsteiger kann man auch in laufende Kurse in Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch oder Norwegisch einsteigen. Angeboten werden auch Kurse im Computerbereich, Gesundheitsbereich und gesellschaftlichen Bereichen. Hier starten Mitte April Computer-Einsteigerkurse, Computerclubs für Interessenten mit Vorkenntnissen, Kurse um den Umgang mit dem Internet zu erlernen oder Internetseiten selbst zu erstellen, ein Kurs Auto-CAD für Einsteiger, HDR-Fotografie, Astrofotografie, Erstellen eines Fotobuchs, ein Finanzbuchhaltungskurs für Einsteiger, ein Kurs Stenografie, Farbe & Stil Typberatung. Die Sprache der Bibel, Sicher und mobil, Nähen und Nähetechniken, Schmuckwerkstatt, Kommunikation in Stresssituationen, Körpersprache, Das Leben die Arbeit und die Erfüllung, Ein Fundament für Ihre Zukunft, Selbstkompetenz und soziale Kompetenz, Autogenes Training und ein Reiki-Schnuppertag.

Das umfangreiche Angebot der Kreisvolkshochschule wird im gesamten Landkreis angeboten. Die überwiegende Mehrheit

der Angebote findet in den drei Geschäftsstellen in Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt statt. In den Orten Stolberg, Roßla, Kelbra, Benndorf sowie in vielen kleineren Ortschaften finden ebenfalls Kurse statt. Die Kreisvolkshochschule ist bemüht ihr Bildungsangebot flächendeckend im Landkreis umzusetzen und dabei auch mit Gemeinden, Vereinen und Organisationen zu kooperieren. Oberstes Gebot ist dabei die öffentliche Nutzbarkeit der Bildungsangebote. Interessenten können sich direkt an eine der Geschäftsstellen wenden. Das geflügelte Wort „Lebenslanges Lernen“ wird in der Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. nicht nur in den Mund genommen. Hier findet man seine Möglichkeit sich selbst weiter zu bilden, sei es für den Beruf oder für ganz private Zwecke.

Die aktuellen Angebote findet man im Internet unter www.vhs-msh.de. Man kann sich auch unkompliziert in einer der Geschäftsstellen kostenlos beraten lassen.

Tel: 0 34 64/57 24 07, 0 34 75/60 26 95, 0 34 76/61 23 10

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

Karl-Liebnecht-Straße 31

06526 Sangerhausen

Ansprechpartner: Jürgen Reitter, Leiter der KVHS

Tel: 0 34 64/57 24 07

Fax: 0 34 64/57 91 07

E-Mail: service@vhs-sgh.de

Internet: www.vhs-msh.de

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V. in der Region Eisleben in der Region Hettstedt

Tel: 0 34 75/60 26 95

Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 0 34 76/81 23 10

Pestalozzistraße 1
06333 Hettstedt

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-msh.de oder im Programmheft.

40617 Englisch I (A1)	ab 16.04.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
40644 Englisch IV (A2)	ab 18.04.2012 - 16:30 Uhr	Hettstedt
40803 Französisch I (A1)	ab 18.04.2012 - 17:30 Uhr	Eisleben
40901 Italienisch I für den Urlaub (A1)	ab 19.04.2012 - 17:00 Uhr	Hettstedt
41500 Norwegisch I (A1)	ab 20.04.2012 - 16:00 Uhr	Eisleben
42200 Spanisch I für den Urlaub (A1)	ab 16.04.2012 - 17:00 Uhr	Hettstedt
42212 Spanisch I (A1)	ab 19.04.2012 - 18:00 Uhr	Eisleben
50003 Computer für Einsteiger	ab 23.04.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
50006 Computer für Einsteiger	ab 14.05.2012 - 18:30 Uhr	Hettstedt
50045 Computer mit Vorkenntnissen	ab 24.05.2012 - 18:30 Uhr	Hettstedt
50082 Bildbearbeitung - einfach für Senioren	ab 19.04.2012 - 08:45 Uhr	Eisleben
50103 Internet - Grundkurs	ab 23.04.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
10418 Kommunikation in Stresssituationen	ab 18.04.2012 - 17:00 Uhr	Eisleben
10419 Körpersprache	ab 18.04.2012 - 19:00 Uhr	Eisleben
10914 Jörg Wahala „Klassik Rennsport“	ab 17.04.2012 - 18:00 Uhr	Hettstedt
11110 Wanderung auf den Zirkelschacht	ab 12.05.2012 - 10:00 Uhr	Hettstedt
20014 HDR Fotografie	ab 20.04.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben
21015 Sicheres Surfen im Internet	ab 19.04.2012 - 18:00 Uhr	Hettstedt
21409 Nähen mit der Nähmaschine	ab 16.04.2012 - 16:45 Uhr	Hettstedt
30541 Aromatherapie	ab 24.04.2012 - 18:00 Uhr	Eisleben
30543 Aromatherapie	ab 09.05.2012 - 18:00 Uhr	Eisleben
30101 Autogenes Training	ab 19.04.2012 - 18:30 Uhr	Eisleben

Zur Erweiterung unseres Angebotes suchen wir landkreisweit Dozenten für alle Fachbereiche, EDV, Sprachen und Gesundheitsbildung.

Einladung

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt Betroffene, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8, (kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst den Altkreis Mansfelder Land (Luth. Eisleben und Hettstedt). Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam zu wandern, Vor-

träge anzuhören und Ausflüge zu unternehmen.

Die nächsten Treffen finden am 3. Mai, am 7. Juni, am 5. Juli, am 9. September, am 4. Oktober, am 1. November und am 6. Dezember 2012 statt.

